



Gerettet Erste Hilfe und ein schneller Rettungseinsatz haben eine 34-jährige Tragweinerin gerettet. Seite 4/Foto: ÖRK/LV OÖ/Bindreiter



Hochzeitsmesse Tipps, Anregungen und Ideen für den großen Tag gibt es am 10. und 11. Jänner bei freiem Eintritt bei der Freistädter Hochzeitsausstellung. Höhepunkt werden wieder die Modenschauen. Seite 23/Foto: Lackner-Strauss

Wagner gewinnt die Jännerrallye

Mit einem lange ersehnten Triumph hat der Unterweirdorfer Simon Wagner bei der Lkw Friends on the road Jännerrallye 2026 im Bezirk Freistadt ein persönliches Kapitel geschlossen: Der Staatsmeister gewann erstmals die oberösterreichische Heimrallye und setzte damit dem „weißen Fleck“ in seinem Erfolgsalbum ein Ende. Seite 27

Tips Zipfer **TV**
Leser-Skitag 2026
SAMSTAG, 31. JÄNNER
HAUSER Kaibling

Jetzt buchen auf tips.at/winter oder direkt bei sabtours via QR-Code oder telefonisch unter 0732 307215 6873

SCHLÄMMING DACHSTEIN
HAUSER Kaibling
...die schönsten Pisten

NEU: Kinder bis 6 Jahre* fahren gratis Ski.
*abgesehen 2020 und 2021

4-BERGE-SKI
HAUSER KAIBLING, PILLAU, HÖCHENBERG, REITHALM

Frühbucher-Bonus
Jetzt Tages- oder Mehrtageskipass Online kaufen und Geld sparen – mit Stornogarantie.
www.hauser-kaibling.at/bestpreis

taurum freistadt
Varieté der Sinne
Wo Genuss zur Show wird
16. – 18. Jänner 2026
23. – 25. Jänner 2026
Tickets unter taurum.co.at

BURGRUINE PRANDEGG

Virtuelle Zeitreise ins Mittelalter

SCHÖNAU. Auf ein ereignisreiches Jahr 2025 blickt der Burgverein Prandegg zurück. Im 30. Jahr seines Bestehens galt es wie stets, Maßnahmen gegen den Verfall der Burgruine zu setzen. Der Höhepunkt des Jubiläumjahres war das Burgspektakel im September. Auch für die nächsten Jahre gibt es bereits wieder große Pläne für Prandegg. Unter anderem ist eine virtuelle Zeitreise per Smartphone in die Prandegger Vergangenheit geplant.

von CLAUDIA GREINDL

Ganze anderthalb Jahre dauerten die Planung und die Vorbereitungen für das mittelalterliche Burgspektakel, das an einem außergewöhnlich warmen Wochenende Ende September in Prandegg über die Bühne ging. „Das Fest hat alle unsere Erwartungen gesprengt“, blickt Burgvereins-Obmann Helmut Ölinger zurück. Rund 250 freiwillige Helfer aus sechs Schönauer Vereinen (Burgverein, Theatergruppe, MSC Motorratten Schönau, Mühlviertler Höllenteufel, Pferdefreunde Schönau, Musikverein) standen vor, während und nach dem Fest im Einsatz. 200 mittelalterliche Darsteller sorgten bei tausenden Besuchern für einen spannenden Aufenthalt auf dem Festgelände. Es war ein Fest der Superlative, nicht nur wegen des vielfältigen Programms mit Schaukämpfen, Feuershow, Flugvorführungen, Lagerleben und Mittelaltermarkt. 2,5 Kilo-



Am Erhalt der Burgruine wird auch in Zukunft hart gearbeitet. Foto: TRFilm/Adobe Stock

meter Kabel wurden verlegt, 500 Kilo Fleisch und 250 Kilo Pommes Frites gebraten und verspeist. „Das Burgspektakel, kofinanziert durch ein grenzüberschreitendes Interreg-Kleinprojekt, war eine Riesenwerbung für unsere Region. Es sind Gäste extra aus Bayern und Tirol, aus Tschechien, Wien und Graz angereist“, blickt Ölinger zurück. Auch der regionalen Wertschöpfung hat das Spektakel gut getan, denn wo immer möglich, wurde regional gekauft. „Dieses Wochenende hat wieder einmal bewiesen, was Schönau ausmacht: Bei uns wird zusammengehalten“, sagt der Burgvereins-Obmann mit großer Dankbarkeit.

Neues Förderprojekt

Im Fokus der kommenden Jahre steht wieder, die Burgruine für Besucher gefahrlos begehbar zu erhalten. Eine Drohnenbefliegung 2024 hatte ergeben, dass eine weitere intensive Sanierung der Mauerkronen nötig ist. Bereits im Sommer 2025 leisteten viele freiwillige Helfer vier Wochen lang 750 Arbeitsstunden an der Burg, unterstützt von einem professionellen Bauunternehmen. Um die weitere aufwändige Sanierung der Mauerkronen stemmen zu können, hat der Prandegger Burgverein ein neues grenzüberschreitendes För-

derprojekt eingereicht. „Es umfasst neben der Kronensicherung auch die Sanierung des Bergfrieds und der Fundamente der Altburg“, so Helmut Ölinger.

Outdoor-Escapespiel

An touristischen Maßnahmen listet das Vorhaben unter anderem die 3D-Vermessung der Burgruine auf, die virtuelle Burgführungen über das Smartphone ermöglichen soll. „Die Burgbesucher werden dabei auf eine Zeitreise mitgenommen und erleben, wie die Räume auf Prandegg früher ausgesehen haben.“ Gemeinsam für alle vier Burgen des grenzüberschreitenden Projekts, Prandegg, Reichenstein

(Tragwein), Ticha und Pořešín (Südböhmen) soll ein grenzüberschreitendes Outdoor-Escape-Spiel entwickelt werden. In Summe umfasst das Gesamtprojekt einen Wert von 770.000 Euro. Mit der Entscheidung über die Genehmigung rechnet der Burgverein im April 2026. ■

Prandegg, Brennpunkt der Rodung und Urbarmachung der Region im 12. Jahrhundert, ist die zweitgrößte Burgruine in Oberösterreich. Sie liegt auf einem Höhenrücken im Waldaisttal. Die ersten Erhaltungsarbeiten fanden in den 50-er und 60-er Jahren des 20. Jahrhunderts auf Initiative von Fritz Puchberger aus Bad Zell statt. Ab 1995 begannen freiwillige Helfer unter Leitung des Bundesdenkmalamts, in bis heute mehr als 40.000 Arbeitsstunden, den weiteren Verfall der Burg zu verhindern und den Istzustand zu stabilisieren. Ohne dieses Engagement würde Prandegg heute nicht mehr so gut erhalten sein. Im Lauf der Jahre wurden unter anderem der Meierhof saniert und eine Taverne eingerichtet, ein Rundweg um die Burg und ein Burgmuseum im Zehentstöckl eröffnet, das die Geschichte der Herrschaft und Untertanen darstellt, sowie ein Scheunentrakt für Veranstaltungen gebaut. Details: www.prandegg.com

i

Obmann Helmut Ölinger und seine Stellvertreter Wolfgang Holzmann und Herbert Unterwindner wurden bei der jüngsten Generalversammlung des Burgvereins Prandegg einstimmig für die kommenden drei Jahre in ihren Funktionen bestätigt.

i



Foto: Greindl

Spektakuläre Reitvorführungen waren Publikumsmagnet beim Burgspektakel.



Der Oberösterreichische Landtag und die Oberösterreichische Landesregierung
geben in tiefer Trauer bekannt, dass Herr

Landeshauptmann a. D.

Dr. Josef Ratzenböck

Träger höchster nationaler und internationaler Auszeichnungen

am 23. Dezember 2025 im 97. Lebensjahr verstorben ist.

Dr. Josef Ratzenböck war von 1973 bis 1995 Mitglied der Oberösterreichischen Landesregierung, zudem von 1973 bis 1979 Abgeordneter zum Oberösterreichischen Landtag.

Von 1977 bis 1995 war Dr. Josef Ratzenböck Landeshauptmann von Oberösterreich.

Politik war für Dr. Josef Ratzenböck gestaltende Arbeit für die Menschen und das Land.

Er hat die Entwicklung des Landes Oberösterreich zu einem selbstbewussten, erfolgreichen und lebenswerten Bundesland vorangetrieben.

Viele nachhaltige politische Initiativen, von der Wirtschafts- und Sozial- bis hin zur Kulturpolitik, werden stets mit seinem Namen verbunden bleiben.

Der Verstorbene wird am Freitag, 9. Jänner 2026, ab 9 Uhr, in der Minoritenkirche im Linzer Landhaus aufgebahrt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, in der Zeit von 9 Uhr bis 18 Uhr von Dr. Josef Ratzenböck Abschied zu nehmen. Am Freitag, 9. Jänner 2026, wird um 19 Uhr in der Minoritenkirche im Linzer Landhaus für den Verstorbenen gebetet.

Das feierliche Requiem für Dr. Josef Ratzenböck findet am Samstag, 10. Jänner 2026, um 12 Uhr, im Mariendom Linz statt. Die Beisetzung erfolgt anschließend im engsten Familienkreis.

Das Land Oberösterreich wird dem Verstorbenen immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Mag. Christine Haberland
Landeshauptmann-Stellvertreterin

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Dr. Manfred Haimbuchner
Landeshauptmann-Stellvertreter

Sabine Binder
2. Präsidentin des Oö. Landtags

Max Hiegelsberger
Präsident des Oö. Landtags

Peter Binder
3. Präsident des Oö. Landtags

ROTES KREUZ

Erste Hilfe und Rettungseinsatz retten 34-jährige Mutter

TRAGWEIN. Ein plötzlicher Herzstillstand hat für Tanja (34) alles verändert. Dank der sofortigen Wiederbelebungsmaßnahmen ihres Mannes und des raschen Eintreffens der Rettungssanitäter und des Notarztteams konnte die zweifache Mutter gerettet werden. Am 24. Dezember besuchte sie ihre Lebensretter.

Am Sonntagabend, 24. November wurden Jakob Steiner und Thomas Killinger beim Roten Kreuz Tragwein alarmiert: Herzstillstand bei einer 34-jährigen Frau. Die Mutter zweier Kinder war beim Abendessen zusammengebrochen und zeigte keine Kreislaufzeichen mehr. Ihr



Tanja und ihre Familie besuchte die beiden Rettungssanitäter am 24. Dezember in der Rotkreuz-Dienststelle Tragwein.

Foto: ÖRK/LV OÖ/Bindreiter

Mann reagierte sofort: Er begann mit Herzdruckmassage und Beatmung und wählte den Notruf 144. Innerhalb kürzester Zeit waren die Rettungssanitäter vor Ort, führten die Wiederbelebungsmaßnahmen fort, setzten den Defibrillator ein und kämpf-

ten gemeinsam mit dem kurz danach eintreffenden Notarzt-Team aus Freistadt um das Leben der jungen Frau. Mit Erfolg. Dieser Einsatz zeigt eindrucksvoll: Erste-Hilfe-Kenntnisse und schnelles Handeln können den Unterschied zwi-

schen Leben und Tod ausmachen. Ein Erste-Hilfe-Kurs nimmt die Angst, gibt Sicherheit und lohnt sich zu 100 Prozent.

Richtig helfen

Befinden sich Menschen in einer Notsituation soll sofort 144 gewählt werden. Die Mitarbeiter der Rettungsleitstellen unterstützen telefonisch beim Durchführen von Erste-Hilfe-Maßnahmen. Sofort schnell und kräftig auf die Mitte des Brustkorbs drücken und frühestmöglich einen Defibrillator einsetzen. Nichts zu tun, ist das Einzige, was man im Notfall falsch machen kann. Weitere Infos und aktuelle Erste Hilfe-Kurstermine unter: www.erstehilfe.at ■

SPARKASSE 
Oberösterreich

Auf zum nächsten Level!

Machen Sie mehr aus Ihrer Anlage mit der Erfahrung unserer Wertpapier-Profis.

Hannah Morgenstern,
Wertpapier-Expertin
Sparkasse Oberösterreich

AUSZEICHNUNG

Ehrenkreuz und Kinopreis für Wolfgang und Benedict Steininger

FREISTADT. Wolfgang Steininger wurde mit dem Österreichischen Ehrenkreuz ausgezeichnet, sein Sohn Benedict Steininger mit dem Österreichischen Kinopreis.

Am 18. Dezember wurde Wolfgang Steininger, seit 40 Jahren Obmann der Local-Bühne Freistadt, mit dem Österreichischen Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse ausgezeichnet. Überreicht wurde die Auszeichnung von Landeshauptmann Thomas Stelzer und Theresia Niedermüller, Sektionschefin für Kunst und Kultur im Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport, im Rahmen der Verleihung des Ös-



Benedict Steininger, Klaus Fürst-Elmecker, Hedi Hofstadler, Wolfgang Steininger, Anna Steininger, Bgm. Christian Gratzl, Paul Wilfing, Judith Steininger und Emi-na Schaumberger

Foto: Alexandra Grill

terreichischen Kinopreises im Programm kino Moviemiento Linz.

Neben seiner ehrenamtlichen Tätigkeit für den Freistädter Kulturverein hat Wolfgang Steininger das Moviemiento & City-Kino in Linz aufgebaut und geführt und zu einem der bedeutendsten

Programmkinos des Landes gemacht. Daneben hat er den Familienbetrieb, das Kino Freistadt, als Kultureinrichtung erhalten. Er hat zwei Filmfestivals – „Der Neue Heimatfilm“ in Freistadt und das „Crossing Europe“ in Linz – gegründet, das Musikfestival „Sunnseitn“ initiiert so-

wie den Kabarett- und Kleinkunstpreis „Freistädter Frischling“. Seit 40 Jahren ist sein Name untrennbar mit dem Selbstverständnis Freistadts als „Kulturstadt“ verbunden. Die Local-Bühne ist mit mehr als 100 Veranstaltungen im Jahr heute einer der aktivsten Kulturvereine des Landes und bringt Publikum aus ganz Österreich nach Freistadt.

Kino des Jahres

Als „Kino des Jahres“ wurden außerdem Moviemiento & City Kino Linz ausgezeichnet. Deren Geschäftsführer, Benedict Steininger, der Sohn von Wolfgang Steininger, ist ebenfalls ehrenamtlich im Vorstand der Local-Bühne tätig. ■



Finde deinen passenden Kurs auf wifi.at/ooo



Jetzt buchen!


Bleib neugierig.

T 05-7000-77
WIFI. Wissen Ist Für Immer.

LANDESHAUPTMANN
THOMAS STELZER





Mein Ziel: Vorsprung Oberösterreich.

Wovon wir in Oberösterreich leben?

Vom Anpacken.

Jetzt ist der Moment, gemeinsam voranzugehen: **mit Fleiß, mit Erfindergeist und mit Vertrauen in unsere eigene Stärke.** So erarbeiten wir uns den Vorsprung für Oberösterreich.

Ihr



Thomas Stelzer
Landeshauptmann

MHV: ÖVP Oberösterreich, Obere Donaulände 7, 4020 Linz

DIÄTOLOGIN

„Essen soll Freude machen“

LUFTENBERG. Die letzten Weihnachtskekse sind vernascht, das Silvester-Schlemmermahl ist verdaut: Mit dem Beginn eines neuen Jahres fassen viele Menschen den Vorsatz, gesünder zu essen. Eine, die sich das ganze Jahr über mit Ernährungsgewohnheiten beschäftigt, ist Diätologin Natalie Mitter aus Luftenberg. Sie hat einige Ratschläge für die Tips-Leser parat.

von JENNIFER WIESMÜLLER

„Kleine Schritte sind nachhaltiger als radikale Veränderungen“, so der erste und wichtigste Tipp der Luftenbergerin. „Zum Beispiel kann man zuerst darauf achten, regelmäßig Wasser zu trinken, mehr Nährstoffe in die Mahlzeiten einzubauen oder Snacks bewusst auszuwählen.“ Entscheidend sei zudem eine gute Vorbereitung – etwa durch geplante Mahlzeiten, griffbereite Snacks und unkomplizierte Rezepte. „Wer sich seine kleinen Erfolge bewusst macht, realistische Ziele setzt und sich bei Rückschlägen nicht entmutigen lässt, bleibt eher motiviert.“

„Kleine Schritte sind nachhaltiger als radikale Veränderungen.“

NATALIE MITTER

Anstatt starr an feste Essensrhythmen festzuhalten, empfiehlt Natalie Mitter, auf den eigenen Hunger zu hören und bewusst Essenspausen zu gestalten: „Wer ein Gefühl für die eigenen Essgewohnheiten entwickelt, kann auch in einem vollen Alltag ausgewogen essen.“ Bei Zeitmangel empfiehlt sie, Mahlzeiten vorzukochen und portionsweise einzufrieren. Außerdem spiele das soziale Umfeld



Natalie Mitter hat Tipps für einen bewussten Start ins neue Jahr. Foto: Christina Hiebl

eine Rolle: „Unterstützung durch Beratung, eine Begleitgruppe sowie der Austausch mit Familie oder Freunden kann zusätzlich helfen.“

Die Wahrheit auf dem Teller

Wer sich viel mit Ernährung beschäftigt, stößt unweigerlich auf typische Mythen wie „Kohlenhydrate machen dick“, „Fett ist ungesund“, „Nach 18 Uhr darf man nichts mehr essen“ oder „Einzelne Lebensmittel entgiften den Körper“. Hier hat die Expertin aus Luftenberg eine klare Meinung: „Pauschale Verbote bringen selten langfristig Erfolge.“ Was sie als Diätologin zu sogenannten „Super-Foods“ sagt? „Viele Super-Foods sind zwar gesunde Lebensmittel, doch oft wird der Begriff stark vermarktet. Chia-Samen oder Acai-Pulver ersetzen keine ausgewogene Mahlzeit, Goji-Beeren machen nicht automatisch fit. Wichtiger ist, auf eine abwechslungsreiche Ernährung zu achten.“

Auch wenn Disziplin notwendig ist, um neue Gewohnheiten zu entwickeln: Sobald sie zu Stress,

Schuldgefühlen oder starker Einschränkung führt, sollte man die Reißlinie ziehen. „Wer merkt, dass Essen und Gewichtsgedanken dominieren oder Mahlzeiten regelmäßig ausfallen, sollte sich frühzeitig professionelle Unterstützung holen“, so Natalie Mitter.

Balance ist entscheidend

Trends wie Fasten oder strikte Diäten können für Menschen, die ein Risiko für Essstörungen haben, problematisch sein. Sie fördern oft ein extremes Denken in „richtig“ oder „falsch“ beim Essen. Hand aufs Herz – ob Natalie Mitter als Diätologin selbst manchmal zu Süßigkeiten oder Fast Food greift? „Ja, definitiv! Essen soll Freude machen. Entscheidend ist die Balance – bewusst genießen gehört genauso dazu.“

Ein Klassiker neu gedacht

Als Diätologin schwingt Natalie Mitter gerne den Kochlöffel: „Kochen ist eine tolle Möglichkeit, bewusst mit Lebensmitteln umzugehen.“ Eines ihrer Lieb-

lingsrezepte ist Spaghetti Bolognese – ein Klassiker, den viele kennen und lieben. Er lässt sich ganz einfach gesünder gestalten: „Ich passe das klassische Rezept gerne an, indem ich Vollkorn-Spaghetti verwende. Das Hackfleisch ersetze ich auch gerne mal durch pflanzliche Alternativen oder Hülsenfrüchte und zusätzlich kommt viel Gemüse wie Karotten, Zucchini oder Paprika in die Soße. So bleibt der Klassiker lecker, sättigend, nährstoffreich und lässt sich einfach an den eigenen Geschmack oder Alltag anpassen.“

Ein erfüllender Berufsalltag

„Mein Interesse an Ernährung begann schon in meiner Jugend“, antwortet Natalie Mitter auf die Frage, woher ihr Berufswunsch, Diätologin zu werden, kam. „Ich habe es immer schon geliebt, Rezepte auszuprobieren und Lebensmittel zu verstehen – wie sie wirken und wie man sie sinnvoll kombiniert.“ Unter dem Namen „Essenswende“ berät sie in Luftenberg in eigener Praxis Menschen individuell zu Essgewohnheiten, Lebensmitteln und deren Wirkung auf Körper und Wohlbefinden. „Es ist unglaublich erfüllend, Fortschritte miterleben – wenn Klienten mehr Energie haben, sich fitter fühlen oder ihre Gesundheit aktiv verbessern. Das motiviert mich immer wieder“, erzählt die Luftenbergerin über ihre Arbeit. ■



Spaghetti à la Natalie Mitter: ein Klassiker, neu gedacht. Foto: Mitter

KIP-MITTEL

Investitionen für Freistadt

FREISTADT. Die Stadtgemeinde Freistadt erhält insgesamt 1,1 Millionen Euro in vier Jahren durch KIP-Mittel.

Die Stadtgemeinde Freistadt erhält im Jahr 2026 KIP-Mittel (Kommunales Investitionsprogramm) in Höhe von 469.000 Euro. KIP-Mittel sind Finanzzuschüsse des Bundes, die Kommunen für dringend notwendige Investitionen in Infrastruktur und öffentliche Einrichtungen verwenden können. Die Verteilung der Mittel erfolgt nach einem Schlüssel, der unter anderem die Bevölkerungszahl, die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde und den Investitionsbedarf berücksichtigt. In den Jahren 2025 bis 2028 erhält Freistadt insgesamt 1,1 Millionen Euro. Die Zuschüsse verteilen



KIP-Mittel für die Stadtgemeinde Freistadt

Foto: stock.adobe.com/Zerbor

sich unterschiedlich auf die vier Jahre: 2025: 139.000 Euro; 2026: 469.000 Euro; 2027: 451.000 Euro und 2028: 51.000 Euro.

Kinderbetreuung und Sanierung

In der jüngsten Sitzung beschloss der Gemeinderat, die

Mittel für 2026 für folgende Vorhaben einzusetzen: 233.000 Euro für das neue Kinderbetreuungs-zentrum Zemannstraße, 70.400 Euro für die Sanierung der Wiesmühlbrücke, 100.000 Euro für die notwendige Sanierung einer Stützmauer in Eglsee, 20.000 Euro für die Asphaltierung der Sonnhofstraße und 35.300 Euro für dringend notwendige Investitionen in den Fuhrpark des Bauhofs.

Familien und Sicherheit

„Wir investieren in wichtige Projekte für Familien, Sicherheit und Infrastruktur“, freut sich Bürgermeister Christian Gratzl über den Beschluss. „Ich danke allen Gemeinderatsmitgliedern, dass wir an einem Strang ziehen und gemeinsam Verantwortung für unsere Stadt übernehmen.“ ■

SCHUSS

Wolf getötet

BEZIRK. Das Ergebnis der Obduktion des toten Wolfs im Bezirk Freistadt liegt vor: Er wurde durch einen Schuss getötet.

Im Zusammenhang mit dem im Bezirk Freistadt am 11. Dezember 2025 tot aufgefundenen Wolf liegt das Ergebnis der durchgeführten Obduktion am Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie (FIWI) in Wien vor. Die Untersuchung ergab, dass der Wolf durch einen Schuss getötet wurde. Die polizeilichen Ermittlungen zur Klärung des Vorfalls sowie zur Erhebung der näheren Umstände werden fortgesetzt. Das Land Oberösterreich hatte, wie berichtet, die erforderlichen Schritte zur Abklärung der Hintergründe des Vorfalls eingeleitet. Eine Freigabe zum Abschuss wurde gemäß der OÖ Wolfsmanagementverordnung 2025 nicht erteilt. ■

AUSZEICHNUNG

Landessieg für Met von Johann Deisinger

WARTBERG. Oberösterreichs feinste Honige und Met wurden ausgezeichnet. Johann Deisinger aus Wartberg holte den Landessieg in der Kategorie Met trocken/halbtrocken.

Die erste oberösterreichische Honigprämierung des OÖ Landesverbandes für Bienenzucht setzte ein kraftvolles Signal für geprüfte, regionale Lebensmittel. Mehr als 330 Honig- und Metproben aus allen Bezirken des Landes wurden im Labor des OÖ Landesverbandes für Bienenzucht analysiert und von einer Fachjury und dann von einer Prominentenjury bewertet. Im Mittelpunkt: die Auszeichnung von Produkten, die höchste Qua-



Auszeichnung für Johann Deisinger aus Wartberg

Foto: Simone Stallinger

litätsstandards erfüllen und die Vielfalt der oberösterreichischen Imkerei widerspiegeln. Die Urkunden und Preise. Deisinger begann mit zwölf Jahren mit der Imkerei. Seit nunmehr zehn Jahren widmet er sich nach einer Pause wieder intensiv den Bienen und betreut derzeit rund 30 Völker. Met macht sich Deisinger bereits seit fünf Jahren. ■



BILANZ UND AUSBLICK

Tourismusverband Mühlviertel tagte

BEZIRK. Nach dem Zusammenschluss der Tourismusverbände Ferienregion Böhmerwald, Mühlviertler Alm Freistadt und Mühlviertler Hochland vor rund einem Jahr zog der neue Tourismusverband Mühlviertel (TVB) bei seiner zweiten Vollversammlung in Bad Leonfelden eine positive Bilanz.

Dabei präsentierten der Aufsichtsratsvorsitzende Christian Naderer, Geschäftsführer Markus Obermüller und die Bereichsleiter Stefan Wunderle und Reinhold List die bisherigen touristischen Erfolge sowie eine Reihe ambitionierter Zukunftsprojekte.

Das Mühlviertel: eine Region und ein gemeinsamer Spirit

Der Zusammenhalt innerhalb der Region sei spürbar, der Leitspruch „Mühlviertel – Eine Region. Ein Spirit.“ wird zunehmend gelebte Realität. Authentizität, Regionalität und die Verbundenheit zur Natur bleiben dabei zentrale Leitlinien.

Mehrere Projekte setzen aktuell Impulse in Richtung Digitalisierung: Wie etwa das Interreg-Pro-



Foto: TVB Mühlviertel/Obermüller

Bei der Vollversammlung des TVB Mühlviertel in Bad Leonfelden

jekt Gotikstraße Mühlviertel-Südböhen, es treibt die digitale Erfassung von 32 gotischen Bauwerken voran. Gleichzeitig entsteht eine umfassende Wissens- und Fotodatenbank mit professionellen Texten, die eine zeitgemäße Präsentation des kulturellen Erbes ermöglicht.

„Wir haben in bemerkenswert kurzer Zeit viel erreicht – und noch mehr angestoßen.“

GF MARKUS OBERMÜLLER, TVB

Auch das Leader-Kooperationsprojekt „Regionales Freizeitwegemanagement“ setzt Akzente: Im Zentrum steht die digitale Wege-Erfassung und die

Entschärfung von Konfliktpotenzialen im Freizeitverkehr. Ergänzend dazu werden Fair-Play-Regeln erarbeitet.

Mit der E-Learning-Plattform Mühlviertel wurde im Rahmen des Interreg-Projekts Digitaloffensive Ostbayern–Oberösterreich zudem eine digitale Lernwelt gestartet. Sie bietet praxisnahe kostenlose Online-Kurse, die speziell auf die Anforderungen der Region abgestimmt sind. Ein digitaler Reisebegleiter soll heuer noch folgen.

Regionale Kooperationen

Ob Velorama mit mittlerweile 20 Partnerbetrieben oder die Golfkooperation Mühlviertler Fairways: Partnerschaften bleiben ein Kernstück der Verbands-

arbeit. Zudem wird heuer der Wilheringer Pilgerweg eröffnet – ein weiterer Baustein im Angebot der Region.

Wintertourismus

Auch infrastrukturell wird investiert: Das Projekt Ausbau Nordisches Zentrum Böhmerwald wurde genehmigt. Eine leistungsfähige Beschneigungsanlage samt Speicherteich sichert den nordischen Wintersport und damit den Wintertourismus langfristig ab.

Trailrunning-Destination

Mit den North Trails entsteht im Dreiländereck Böhmerwald/Bayerischer Wald ein grenzüberschreitendes Trailrunning-Gebiet von insgesamt 910 Kilometern. Das Projekt soll das Mühlviertel als führende Trailrunning-Destination positionieren und neue Zielgruppen ansprechen.

Neue Mühlviertel-App

2026 wird eine neue Mühlviertel-App ins Leben gerufen, die Tourismus, Wirtschaft und Region digital vernetzt und ein ganzheitliches Nutzererlebnis bietet. Infos: muehlviertel.at



www.baumesse.co.at

20 JAHRE

Mühlviertler

BAUMESSE

23. - 25.01.2026

FACHVORTRÄGE
AN ALLEN MESSETAGEN

SONDERSCHAU
MÜHLVIERTLER WOHNart

Bis zu 600 Anrufe täglich bei Hotline 1450

OÖ. Bauchweh, Zeckenbisse, Erkältungssymptome, Schwindelgefühl: Das sind einige der häufigsten Gründe, warum Menschen die Gesundheitshotline 1450 wählen. 2025 machten das mehr als 110.000 Menschen, nach rund 95.000 im Jahr 2024, zieht das OÖ. Rote Kreuz Bilanz. „Wenn man nicht weiterweiß, stehen wir rund um die Uhr zur Seite“, so 1450-Leiter Dominik Hartl. 1450 stehe beim Thema Gesundheit für Sicherheit und Orientierung“, ergänzt Oö. Rotkreuz-Präsident Gottfried Hirz. Infos: www.1450.at



Foto: OÖRK/Maybach

Alle Inhalte
zum Thema



127.000 Stunden Beratung durch LK OÖ

OÖ. In einem turbulenten Marktumfeld leisteten die Berater der Landwirtschaftskammer OÖ 2025 insgesamt 299.300 Stunden für die heimische Landwirtschaft. Davon entfielen mit 127.000 Stunden 42 Prozent auf die Beratung, 18 Prozent auf Bildungsarbeit, 16 Prozent auf Serviceleistungen im Bereich Direkt- und Ausgleichszahlungen sowie Förderungen und elf Prozent auf Leistungen in der Interessenvertretung.

Alle Inhalte
zum Thema



Lawinenwarndienst OÖ mit täglichen Berichten

OÖ. Im Winterhalbjahr informiert der Lawinenwarndienst OÖ mit täglichen Warnberichten, als Prognosebericht immer um 17 Uhr. „Der Bericht ist eine wichtige Planungsgrundlage für alle, die sich im winterlichen Gebirge aufhalten“, so der zuständige Landesrat Stefan Kaineder (Grüne).

Alle Inhalte
zum Thema



MÜHLVIERTEL CLASSIC 2025

40.000 Euro für Familien und soziale Projekte

BEZIRK. Die Spenden von 40.000 Euro der Oldtimer-Charity-Rallye Mühlviertel Classic wurden an in Not geratene Familien und soziale Projekte im gesamten Mühlviertel übergeben.

Auch 2025 stand die Mühlviertel Classic nicht nur für historische Fahrzeuge und sportliche Präzision, sondern vor allem für gelebte Solidarität. Rund um die Weihnachtszeit wurden die Spenden der Oldtimer-Charity-Rallye an in Not geratene Familien und soziale Projekte im gesamten Mühlviertel übergeben. Insgesamt flossen dabei rund 40.000 Euro in konkrete Hilfsmaßnahmen. Der Fonds „Drive



Dietmar Hehenberger, Herbert Göweil, Tanja Kainz und Philipp Plank (Soziale Initiative), Gerhard Stumptner, Martin Hofer (Soziale Initiative) und Markus Obermüller (TVB Mühlviertel)

Foto: TVB Mühlviertel/Hotel Freigold

for Charity“ ermöglicht direkte und unbürokratische Unterstützung. Gefördert werden sowohl Familien mit akutem Unterstützungsbedarf als auch ausgewählte soziale Einrichtungen und Initiativen in der Region.

Mit 12.000 Euro wurden heuer zehn ausgewählte Familien,

Kinder und Jugendliche aus dem Mühlviertel, betreut durch die Soziale Initiative gGmbH, unterstützt. Die Organisation begleitet Kinder, Jugendliche und Familien im Auftrag der öffentlichen Hand und ist in Oberösterreich, Niederösterreich und Wien tätig. ■

**LINZER
TECHNIKUM**

HTL Paul-Hahn-Straße
Paul-Hahn-Straße 4
A-4020 Linz
0732 / 770301

et Elektrotechnik

it Informations-
technologie

me Mechatronik

mb Maschinenbau

wi Wirtschafts-
ingenieure

TAGE DER OFFENEN TÜR

16. Jänner 2026 | 13:00 - 17:00 Uhr
17. Jänner 2026 | 09:00 - 13:00 Uhr

Informieren Sie sich auch über unsere Ausbildungsangebote in der **Erwachsenenbildung** (HTL-Abendform)! flexibel, praxisnah und zukunftssicher

KARRIERETAG

12. März 2026

(Anmeldemöglichkeit für Firmen: karriere@litec.ac.at)

Besuche unsere Website
für mehr Informationen:
www.litec.ac.at

Anmeldung zum
Schnuppern unter:

0732/770301-212 oder 213

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BAD ZELL



GEBURT:
Jana, am 24. Dezember, Eltern: Melanie und Alexander Mitterlehner;
Foto: BabySmile



GEBURT:
Samuel, am 2. Dezember, Eltern: Katharina Wurm und Christoph Stöglehner;
Foto: privat



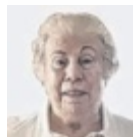
TODESFALL:
Maria Wurm verstarb am 21. Dezember im 65. Lebensjahr;
Foto: privat

FREISTADT/LEOPOLDSCHLAG



TODESFALL:
Manfred Rudlstorfer verstarb am 24. Dezember im 63. Lebensjahr;
Foto: privat

GUTAU



GEBURTSTAG:
Gisela Acker (85);
Foto: Helmut Leitner

KALTENBERG

GEBURTSTAGE:
Maria Reif (85);
Hermine Kern (95);

KEFERMARKT



TODESFALL:
Anna Mitschan verstarb am 23. Dezember im 87. Lebensjahr;
Foto: privat



TODESFALL:
Margareta Lengauer verstarb am 26. Dezember im 85. Lebensjahr;
Foto: privat

HIRSCHBACH



TODESFALL:
Eleonore Hintermüller verstarb am 19. Dezember im 92. Lebensjahr;
Foto: privat



TODESFALL:
Rosa Fenzl verstarb am 21. Dezember im 95. Lebensjahr;
Foto: privat



GEBURT:
Florin Josef, am 24. Dezember, Eltern: Eva Freudenthaler und Christian Seyer;
Foto: BabySmile

KÖNIGSWIESEN



GEBURT:
Tobias, am 18. Dezember, Eltern: Stefanie Primetshofer und Markus Hüttmannsberger;
Foto: BabySmile



GEBURT:
Fabian, am 23. Dezember, Eltern: Bettina und Felix Harich;
Foto: BabySmile



TODESFALL:
Gisela Kern verstarb am 22. Dezember im 85. Lebensjahr;
Foto: privat



TODESFALL:
Johann Weichselbaumer verstarb am 24. Dezember im 80. Lebensjahr;
Foto: privat



TODESFALL:
Johann Pointner verstarb am 30. Dezember im 79. Lebensjahr;
Foto: privat

LANGSCHLAG

GEBURTSTAG:
Karl Laister (70);

TODESFALL:
Rosa Wenigwieser verstarb am 24. Dezember im 88. Lebensjahr;

NEUMARKT



TODESFALL:
Willibald Höppler verstarb am 19. Dezember im 86. Lebensjahr;
Foto: privat



TODESFALL:
Gertrud Lengauer verstarb am 30. Dezember im 89. Lebensjahr;
Foto: privat

LASBERG

GEBURTEN:
Ben, am 12. Dezember, Eltern: Melanie und Manuel Peychal;
Timo, am 21. Dezember, Eltern: Elke und Matthias Katzenschlager;

GEBURTSTAGE:
Maria Singer (90);
Anton Müllleder (70);
Anneliese Selinger (90);

TODESFÄLLE:
Maria Quass verstarb am 12. Dezember im 96. Lebensjahr;
Franz Hennerbichler verstarb am 14. Dezember im 90. Lebensjahr;
Karoline Kastl verstarb am 28. Dezember im 91. Lebensjahr;

PREGARTEN



TODESFALL:
Ernst Prandstätter verstarb am 25. Dezember im 89. Lebensjahr;
Foto: privat



TODESFALL:
Maria Pfeiffer verstarb am 29. Dezember im 79. Lebensjahr;
Foto: privat

RAINBACH



TODESFALL:
Johann Lonsing verstarb am 24. Dezember im 100. Lebensjahr;
Foto: Lackner Strauss

ST. LEONHARD



TODESFALL:
Aloisia Hackl verstarb am 22. Dezember im Alter von 94 Jahren;
Foto: privat



TODESFALL:
Gisela Weinberger verstarb am 23. Dezember im Alter von 92 Jahren;
Foto: privat

SCHÖNAU



GEBURT:
Marlene, am 23. Dezember, Eltern: Sarah und Stefan Kriechbaumer;
Foto: BabySmile

TRAGWEIN



GEBURT:
Philipp Valentin, am 22. November, Eltern: Sandra Hinum und Bernhard Hackl;
Foto: BabySmile

WARTBERG

GEBURT:
Nilo, am 4. Dezember, Eltern: Lisa Krautsieder und Philipp Pirafellner;

HOCHZEIT:
Julia Prellinger und **Nico Tober**, am 12. Dezember;

GEBURTSTAGE:
Stefan Reichör (80);
Adelheid Stütz (85);



GEBURTSTAG:
Maria Prokschi (90);
Foto: privat

TODESFÄLLE:
Anna Kaiser verstarb am 26. Dezember im Alter von 65 Jahren;
Theresia Kuttner verstarb am 31. Dezember im 84. Lebensjahr;



TODESFALL:
Maria Bock verstarb am 26. Dezember im Alter von 90 Jahren;
Foto: privat



TODESFALL:
Maria Kiesenhofer verstarb am 26. Dezember im Alter von 92 Jahren;
Foto: privat

WINDHAAG



GEBURT:
Helene, am 15. Dezember, Eltern: Maria und Harald Kastler;
Foto: BabySmile

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik! Bitte um Zusendung an: tips-freistadt@tips.at





Zührenaz Emrebas, Marie Standfest, Sophie Lindner und Melina Girardi beim Spenden sammeln.

Foto: BG/BRG Freistadt

BG/BRG

Freistädter Schüler sammelten Spenden

FREISTADT. Das BG/BRG war am Christkindlmarkt Freistadt mit dem Schulradio Radius 106,6 und dem Vokalensemble der achten Klassen vertreten und sammelte Spenden. Unter dem Motto „Sie wünschen – wir spielen“ luden die Schüler des Wahlpflichtfachs „Media Literacy“ – unter der Leitung von Clemens Nirnberger – die Besucher ein,

sich für eine Spende an der Programmgestaltung einer Sondersendung zu beteiligen. Ein weiteres Highlight war das Konzert. Unter Leitung der Musiklehrerin Magdalena Katzmayer sangen die Maturantinnen Weihnachtslieder. Die Spenden gehen an ein karitatives Sozialprojekt des Elternvereins des BG/BRG Freistadt. ■

MÜHLVIERTLER LANDBÄCKEREI

Neue Küche in der MLB

BAD LEONFELDEN. Die Mühlviertler Landbäckerei (MLB) setzt in der Teigbude mit einer neuen Mittags- und Tageskarte frische Akzente im Gastronomieangebot.

Unter der Leitung des neuen Küchenchefs Tom wurde das Angebot neu gestaltet. Die Mittagskarte ist von Montag bis Freitag, 11.30 bis 14 Uhr erhältlich und bietet Gästen die Wahl aus vier verschiedenen Hauptgerichten.

Neue Tageskarte à la carte

Die neue Tageskarte sorgt für noch mehr Genuss. Das Besondere: Ab sofort gibt es auch samstags bis 17



Frische Gerichte

Foto: MLB

Uhr warme Küche. Von Montag bis Samstag, jeweils von 11.30 bis 17 Uhr laden die Tagesgerichte zu einer entspannten Pause ein – ideal, um nach dem Skifahren am Sternstein oder einfach mal zwischendurch in der MLB vorbeizuschauen. ■ Anzeige

Mühlviertler Landbäckerei

Teigbude
Gewerbepark 2, 4190 Bad Leonfelden
Mo bis Fr: 6–18 Uhr, Sa: 7–18 Uhr,
So: 7–12 Uhr
www.mlb.at



Imker laden zum Blumenball Den traditionellen Blumenball organisiert der Imkerverein Pregarten-Wartberg-Hagenberg am Samstag, 10. Jänner, um 20 Uhr im Veranstaltungszentrum Wartberg. Flotte Tanzmusik steuert die Band Back Gammon bei. Für Abwechslung sorgen ein Glücksrad, eine riesige Tombola (Tipp: Torten gewinnen, siehe Foto!) und die Sumsi-Bar. Tips verlost online 5x2 Karten! Foto: privat

Winterblues adé: Kraft schöpfen in der dunklen Jahreszeit

Wenn im Jänner die Tage noch kurz sind und das natürliche Licht rar ist, spüren viele Menschen eine Mischung aus Müdigkeit, gedrückter Stimmung und innerer Anspannung. Lichtmangel, Alltagshektik und der Übergang ins neue Jahr fordern Körper und Geist. Genau hier setzt die Arbeit von Humanenergetiker:innen an. Sie unterstützen dabei, den individuellen Energiehaushalt zu stabilisieren und das persönliche Wohlbefinden zu steigern.

Humanenergetische Anwendungen sind vielfältig und fördern genau jene Qualitäten, die im Winter oft fehlen: Ruhe, Klarheit und Regeneration. Im Zentrum steht dabei stets der Mensch mit seinen aktuellen Bedürfnissen. Professionelle Humanenergetiker:innen wählen gezielt jene Methoden aus, die im Moment am besten unterstützen – individuell und ressourcenorientiert.

Besonders beliebt sind sanfte, aber wirkungsvolle Methoden wie die Arbeit mit Düften, bei der Duft- und Aromastoffe innere Wärme erzeugen und zu mehr Kraft verhelfen. Ebenso wohltuend wirkt die Klangarbeit, bei der sanfte Schwingungen – etwa von Klangschalen oder Stimmgabeln – Energieblockaden lösen, beruhigen und die Selbstwahrnehmung stärken. Ergänzend

dazu unterstützen sanfte Berührungen mit achtsamen Impulsen dabei, körpereigene Selbstheilungskräfte zu aktivieren und wieder mehr bei sich selbst anzukommen.

So kann die Winterzeit – statt als zusätzliche Belastung – bewusst genutzt werden, um eigene Ressourcen zu stärken.

Tipp von Fachgruppenobmann Michael Stinger:

Gönnen Sie sich jetzt bewusst eine Anwendung bei oberösterreichischen Humanenergetiker:innen und starten Sie mit einem ausgeglichenen Energiehaushalt und neuer Zuversicht ins Jahr. Humanenergetiker:innen in Ihrer Nähe finden Sie unter www.wirfuersie-ooe.at.

Anzeige



Fachgruppenobmann Michael Stinger
Foto: Cityfoto





Andrea Maureder (Obfrau Elternverein) und Tobias Grabner (VS-Direktor) mit Kindern der ersten Klasse

Foto: Elternverein

ELTERNVEREIN

Neue Smartboards für Volksschule Lasberg

LASBERG. Kurz vor Weihnachten durfte sich die Volksschule Lasberg über zwei neue Smartboards für den Unterricht freuen. Den größten Teil der Finanzierung übernahm der Elternverein. Möglich wurde dieses Projekt auch durch die wertvolle Unterstützung regionaler Betrie-

be und Vereine aus dem Ort. „Wir wollen den Kindern Lernmöglichkeiten bieten, die Freude machen und sie auf die Zukunft vorbereiten“, betont Andrea Maureder, Obfrau des Elternvereins. Die neuen Smartboards eröffnen im Unterricht zahlreiche neue Möglichkeiten. ■



Vernissage in St. Oswald mit Franz Gierer, Antonia Jasinka, Pavel Palich, Helmut Bistika, Wolfgang Weissengruber, WolfWolf, Ulrike Braun-Anderle, Gabriele und Hans Pum

Foto: Karin Feichmayr

KUNST

Neue Galerie eröffnet

ST. OSWALD. Die „Neue Galerie in der Alten Bank“ hat mit einer fulminanten Ausstellungseröffnung einen neuen Ort für zeitgenössische Kunst etabliert. St. Oswald hat somit einen Raum für Kunst und Begegnung gewonnen. Die Künstlergruppe „Die Neuen Milben“ – sechs KünstlerInnen aus sechs Ländern – hat die erste Ausstellung im Gebäude mitten im Ortszentrum ausgerichtet. Der Besucherandrang war groß, die Stimmung euphor-

sich, was nicht nur die Kuratorin Ulrike Braun-Anderle und die Kunstförderer Hans und Gabriele Pum, sondern auch Initiator und Maler WolfWolf mit Stolz erfüllte. Die kunstvermittelnde Einführung ins Thema sowie die Musik kam von Wolfgang Weissengruber. Ab 8. Jänner ist die Galerie jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Hier wird Raum geboten für Kunstgenuss, Begegnung, Gespräch und kleine Events. ■

KULINARIK

Neuer Pächter für Freibad-Buffer

PREGARTEN. Mit Beginn der Badesaison 2026 übernimmt Hasan Kizilay als Pächter das Freibad-Buffer Pregarten.

„Essen verbindet“ – nach diesem Grundsatz führt Kizilay die Restaurant-Pizzeria „Spallerhofdiele“ in Linz. Auch das Freibad-Buffer in Pregarten soll ein Ort sein, an dem Gäste zusammen kommen, genießen und sich wohlfühlen. Das Team rund um Hasan Kizilay bringt mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Gastronomie mit und vereint kulinarische Einflüsse aus Österreich, Italien und dem Mittelmeerraum. Die Stadtgemeinde Pregarten ist überzeugt, dass Hasan Kizilay das erfolgreiche Konzept auch im Freibad Pregarten



Freibadbuffer Pregarten

Foto: Stadtgemeinde Pregarten

realisieren und zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt machen wird. „Ein großer Dank gebührt Ramazan Karadeniz (Zotti), der seit 2024 das Freibad-Buffer für 2 Freibadsaisonen geführt hat“, so die Stadtgemeinde Pregarten. ■

LEHRE

Ineo-Auszeichnung für Sparkasse

PREGARTEN/UNTERWEISSENBACH. Die Sparkasse Pregarten-Unterweißenbach AG wurde von der Wirtschaftskammer Oberösterreich mit der Ineo-Auszeichnung 2025–2028 geehrt.



Franz Astleithner, Sarah Fabian und Anton Miesenberger

Foto: Sparkasse Pregarten-Unterweißenbach AG

Die Auszeichnung steht für Innovation, Nachhaltigkeit, Engagement und Orientierung in der Lehrlingsausbildung und würdigt Unternehmen, die jungen Menschen eine qualitativ hochwertige und zukunftsorientierte Ausbildung bieten. Die Auszeichnung bestätigt das beständige Engagement des Unternehmens für eine moderne, praxisnahe und wertschätzende Ausbildung. „Die Sparkasse Pregarten-Unterweißenbach AG wird

die erfolgreiche Lehrlingsarbeit weiter intensivieren und jungen Talenten auch künftig vielfältige Karrierechancen in der Region bieten“, so Vorstandsdirektor Franz Astleithner, Lehrlingsbeauftragte Sarah Fabian und Vorstandsdirektor Anton Miesenberger. ■

STUDIUM

Master Night an der FH Oberösterreich – 12. bis 15. Jänner online und an den Fakultäten

OÖ. Studieninteressierte, die ihre Karriere mit einem Masterstudium auf das nächste Level heben wollen, sollten die Master Night an den Fakultäten der FH Oberösterreich nicht verpassen!

40 Masterstudiengänge bieten Interessierten die Chance, sich über deren Studieninhalte zu informieren und persönlich beraten zu lassen.

Viele Gründe führen zum Master

Die Gründe für ein Masterstudium sind unterschiedlich: persönliche oder akademische Weiterentwicklung, fachliche Vertiefung und praxisnahe Forschung, bessere Karrierechancen oder ganz einfach persönliches



Masterstudium an der FH Oberösterreich

Interesse. Studierende profitieren von Beginn an von starken Netzwerken der FH Oberösterreich, die beim Ein-, Um- oder Aufstieg hilfreich sein können. Immer wieder haben Masterstudierende auch die Möglichkeit, im Rahmen einer studienbegleitenden Mitarbeit oder im Zusammenhang mit ihrer wissenschaft-

lichen Abschlussarbeit an einem der vielen Projekte in der angewandten Forschung mitzuwirken.

Praxisnahe Forschung

Die FH Oberösterreich ist Österreichs forschungsstärkste FH/HAW und sorgt mit ihrer praxisnahen Forschung auch für stets aktuelle Studieninhalte. „Aus dem berufsbegleitenden Studium habe ich mir viele Ansätze mitgenommen, die sich gut in der Praxis anwenden lassen. Außerdem habe ich keine Scheu mehr vor großen Aufgaben und Projekten – gemeinsam kann man in interdisziplinären Teams Lösungen erarbeiten. Mit einem berufsbegleitenden Studium lernt man außerdem Belastbarkeit durch die Mehrfachbelastung Beruf und Studium“, sagt Felix Reumann

Absolvent eines Masterstudiums an der FH Oberösterreich und derzeit Leiter der Montage im Bereich elektrische Antriebsmaschinen bei der BMW Motoren GmbH in Steyr.

Doktoratsstudium

Ein Doktoratsstudium im Anschluss an ein Masterstudium an der FH Oberösterreich ist national und international prinzipiell möglich. Detaillierte Infos und Links zu den Veranstaltungen und Vorträgen sind unter fh-ooe.at abrufbar! ■ Anzeige

Die Master Night findet an allen **vier Fakultäten der FH Oberösterreich** ab 18 Uhr statt: am **12.1. online in Steyr**, am **13.1. online in Linz**, am **14.1. in Hagenberg** und am **15.1. in Wels**.

ONLINE UND VOR ORT

Infoabende „berufsbegleitend studieren“ an der FH Oberösterreich

OÖ. „Job oder Studium? Beides!“ Studieninteressierte, die Beruf und Studium miteinander kombinieren wollen, werden an der FH Oberösterreich fündig.

Mit einem der 13 Bachelor- oder 18 Masterstudiengängen, die berufsbegleitend bzw. dual angeboten werden, kann die Grundlage für den nächsten Karriereschritt gelegt werden. Die FH Oberösterreich bietet an ihren Fakultäten in Hagenberg, Linz, Steyr und Wels diese Formate an, die neben dem Job absolviert werden und eine große Bandbreite an Themen- und Interessensgebieten von Informatik über Management bis hin zu Technik und Sozialem abdecken. Die Studienzeiten sind so geplant,

dass sie zumindest mit einer Teilzeitanstellung gut vereinbar sind. Auch bei der Betreuung der Studierenden wird von den Lehrenden auf die spezifische Situation eingegangen. Besonders wichtig: Die Studieninhalte können schon während des Studiums permanent mit dem Beruf verknüpft werden. Für Studieninteressierte ohne Matura gibt es zudem einen berufsbegleitenden Studienbefähigungslerngang (SBL).

Spagat zwischen Beruf und Ausbildung

Roman Rampsel ist Absolvent eines berufsbegleitenden Studiums an der FH Oberösterreich: „Mir ist es wichtig, mich neben meiner beruflichen Tätigkeit auch

laufend theoretisch fortzubilden. Mein berufsbegleitendes Studium an der FH Oberösterreich schaffte den Spagat zwischen Beruf und Ausbildung und bot neben dem technischen Schwerpunkt ebenso wichtige wirtschaftliche Aspekte für den Beruf.“

Infoabend besuchen

Interessiert? Dann am besten die Infoabende „Berufsbegleitend studieren“ besuchen. Mit Vorträgen, Beratungsgesprächen und Campustouren informiert die FH Oberösterreich an den vier Fakultäten über ihre berufsbegleitenden Studienangebote. Detaillierte Infos und Links zu den Veranstaltungen und Vorträgen sind unter fh-ooe.at aufrufbar! ■ Anzeige



Roman Rampsel

Foto: privat

Die Termine finden an allen **vier Fakultäten der FH Oberösterreich** ab 18 Uhr statt: am **26.1. in Hagenberg** und **online in Steyr**, am **27.1. in Linz** und am **29.1. in Wels**.



DAMBERG

Das Glück erwandern am Hufeisenweg

GARSTEN BEI STEYR. Wie könnte man besser ins neue Jahr starten, als mit einer Portion Gesundheit und Glück? Beides verbindet eine Wanderung in Steyr: Ein Abschnitt des Hufeisenwegs führt hinauf zur Aussichtswarte am Damberg – eine Genuss tour mit Varianten für die ganze Familie.

von CLAUDIA SCHALLAUER

Vom Parkplatz beim ehemaligen Gasthof Hammermeister – etwa 200 Meter nach dem Gasthof Weidmann – markiert ein Hufeisen mit rot-weiß-roter Wegmarkierung den Einstieg in den Hufeisenrundweg, für den insgesamt rund fünf Stunden Gehzeit vorgesehen sind. Der Damberg mit seiner markanten Warte ist über den Weg Nr. 11 in etwa einer Stunde und 15 Minuten erreichbar.



Herrliche Fernblicke beim Abstieg vom Damberg

Traumhaftes Panorama über das Alpenvorland

Im morgendlichen Schatten beginnend, motiviert die bereits von oben lachende Sonne zum raschen Bergauf-Gehen, vorbei an Schafen und Hühnern. Ein sanft geschwungenes Hügelland bietet erste herrliche Fotomotive, die von Licht- und Schattenspielen künstlerisch in Szene gesetzt werden.



Gut (und originell) markiert ist der Hufeisenweg.

Fotos: Schallauer

Am Schotterweg geht es bergan, insgesamt wollen etwa 440 Höhenmeter bis zur 36 Meter hohen Damberg-Warte erwandert werden. Nun heißt es, das weitreichende 360 Grad-Panorama über das Alpenvorland und die Voralpen zu genießen und die vielen Aufstiegs optionen zu studieren. Wer den kompletten Hufeisenrundweg mit 16,1 Kilometern gehen möchte,

benötigt etwa fünf Stunden Gesamt-Gehzeit und überschreitet dabei den Gipfel des Schwarzb ergs und Sonnbergs. Kürzer ist die familienfreundliche Variante vom Gasthof Schoiber mit rund vier Ki lometern als Rundweg. ■

AUSGANGSPUNKT:

Parkplatz des ehemaligen Gasthaus Hammermeister

GEHZEIT:

ca. 4 h, gleicher Hin- und Rückweg

ANSTIEG:

10 km, 480 hm

ALTERNATIVEN:

Familienrundwanderung vom Gasthof Schoiber (gesamt 4 km und 110 hm) oder Hufeisenrundweg (16 km und 670 hm)

weitere ROUTEN-INFOS:

www.tips.at/freizeit/wandern

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

DO 8. Jänner

absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel
Günstig: Heilkräuter anwenden; Pflanzen gießen, je nach Witterung Kompost ausbringen; Gartenzäune setzen, Wegplatten legen; Haare waschen und färben; Dauerwelle legen; guter Zeitpunkt für Diätbeginn; geschäftliche Verhandlungen – **Ungünstig:** Brennholz fällen

FR+SA 9.+10. Jänner

bis 01:10 Uhr Jungfrau – absteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Günstig: Blütensträucher schneiden (nur wenn der Tag frostfrei ist); Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten, düngen blühender Zimmerpflanzen; Stallpflege; Holz schlagen; Bastelarbeiten; eingewachsene Nägel pflegen; Hautpflege; gute Verhandlungsbasis
Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

SO 11. Jänner

ab 12:05 Uhr Skorpion – absteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MO+DI 12.+13. Jän.

absteigender Mond
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: kranke Gehölze zurückschneiden; Pflanzen gießen und düngen; Wäsche waschen mit halber Waschmittelmenge; Wasserinstallationsarbeiten; Nagelpflege; Warzen entfernen; Sitzbäder; Massagen; geschäftliche Verhandlungen
Ungünstig: Unterkühlung; Haare waschen oder schneiden; backen

MI 14. Jänner

bis 00:40 Uhr Skorpion – absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Obstbäume schneiden, wenn der Tag frostfrei ist, Blüten und Früchte sind begünstigt; Fruchtgemüse setzen (Glashaus); fermentiertes Gemüse machen; Butter rühren; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten; Nagelpflege; Warzen entfernen, Kräuterbäder; Rechtsangelegenheiten
Ungünstig: Operationen

DO 15. Jänner

Wendepunkt – Siehe gestern
Die Begriffe „absteigender Mond“ oder „aufsteigender Mond“ haben nichts mit der sich zeigenden Form des Mondes (er kann abnehmen oder zunehmen, sich als Vollmond oder Neumond zeigen) zu tun.
Absteigender Mond hat immer fallende Kraft = Zwilling (Wendepunkt), Krebs, Löwe, Jungfrau, Waage, Skorpion, Schütze (Wendepunkt)
Aufsteigender Mond steht für alles, was nach oben strebt = Schütze (Wendepunkt), Steinbock, Wassermann, Fische, Widder, Stier, Zwillinge (Wendepunkt)

tips.at/mondkalender



Gerard Butler schlägt sich mit seiner Familie durch ein verwüstetes Europa.

POSTAPOKALYPTISCH

Kinotipp: Greenland 2

Fünf Jahre nach dem verheerenden Einschlag des Kometen Clarke leben John (Gerard Butler), Allison (Morena Baccarin) und ihr Sohn Nathan (Roman Griffin Davis) noch immer in dem Bunker in Grönland, der ihr Überleben sicherte. Doch Frieden finden sie hier nicht: Luft und Wasser sind verseucht, Strahlungstürme wüten über die Oberfläche und Fragmente des Kometen schweben noch immer in der Umlaufbahn und drohen

auf die Erde zu stürzen. Als ein verheerendes Beben den Bunker zerstört, muss die Familie erneut aufbrechen und sich durch ein verwüstetes Europa bis zum einzig sicher scheinenden Ort auf dem Planeten durchschlagen – dem gigantischen Krater des Clarke-Kometen in Südfrankreich. ■

Anzeige

„Greenland 2“

Jetzt bei Star Movie
www.starmovie.at

UNSER

X LAGERHAUS

Die Kraft fürs Land

#DeineKraft

**Für Gemeinschaft am Land.
Komm zu uns!**

Engerwitzdorf

Kundenbetreuer/in Agrar

ab 32h/Woche bis Vollzeit,
Beratung & Verkauf von
landwirtschaftlichen Betriebsmitteln

Beratung & Verkauf Gartenabteilung

ab 30h, abgeschlossene Ausbildung als
Florist:in oder Gärtner:in von Vorteil

Bad Zell

Beratung & Verkauf Gartenabteilung

ab 30h, abgeschlossene Ausbildung als
Florist:in oder Gärtner:in von Vorteil

Wartberg

Monteure für Fenster, Türen & Tore

Vollzeit / Teilzeit, Führerschein B & handwerkliches
Geschick erforderlich, Montagetätigkeiten

kfm. Mitarbeiter/in für die Baustoff-Verrechnung

ab 32 Std. bis Vollzeit

Pregarten

Florist:in

Vollzeit / Teilzeit,
Abgeschlossene Ausbildung als Florist:in

Servicetechniker:in Melk & Kühlanlagen

Vollzeit / Teilzeit, technische Ausbildung,
selbstständige Arbeitsweise direkt beim Kunden

Allroundmitarbeiter Silo Stapler- & Lagertätigkeiten

ab 30h, Beratung & Ausgabe von landw. Produkten
sowie Baustoffen, gute EDV-Kenntnisse:
Bestellwesen, Warenübernahme, Kassa

Autohaus Pregarten

kfm. Mitarbeiter/in für die Kundendienstberatung

ab 30h, fachliche Kundenbetreuung,
Werkstatt- & Serviceaufträge,
Branchenerfahrung von Vorteil

Gutau

Staplerfahrer

Vollzeit / Teilzeit

Alle weiteren Fragen zu ausgeschriebenen Stellen und Bewerbungsunterlagen an:
Lagerhaus Pregarten-Gallneukirchen | Betriebsstraße 20 | 4224 Wartberg/Aist
z.Hd. Frau Doris Koglgruber | +43 7236 / 64 0 64 184 | doris.koglgruber@lkg.at
Viele weitere Details und Infos online: karriere.lagerhaus.at/pregarten-gallneukirchen





AF
HALLO FREISTADT!
WIR FREUEN
UNS AUF
DICH.

ANYTIME FITNESS FREISTADT

KOMM ZU UNSEREN OPEN HOUSE DAYS:
SA. 17. UND SO. 18. JÄNNER, 09:00 – 17:00 UHR

Im neuen AF Club in Freistadt erwartet dich auf 850 qm Fläche ein modernst ausgestattetes Topstudio mit lichtdurchfluteten, ausgezeichnet klimatisierten Räumlichkeiten. Perfekte Trainingsbedingungen und tolle Coaching- und Kursangebote bieten eine lebendige Community und hohen Komfort mit bester Erreichbarkeit und kostenlosen Parkmöglichkeiten.

Rund um die offizielle Studioeröffnung lädt Anytime Fitness Freistadt zu den Open House Days in die Errichstraße 1. Am 17. & 18. Jänner 2026, jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr, heißt es „Meet the Coaches“: das neue, moderne Studio entdecken, ausprobieren und die neuen Angebote kennenlernen – inkl. Gewinnspiel mit Gratismitgliedschaften für Neueinsteiger.

HIGHLIGHTS AN BEIDEN TAGEN

- + ATTRAKTIVE ANGEBOTE FÜR NEUEINSTEIGER
- + FITNESS-CHALLENGES
- + STUDIOFÜHRUNGEN
- + KOSTENLOSE EVOLT-KÖRPERANALYSE
- + FITNESSBERATUNG
- + GRATISKURSE
- + GESUNDE SNACKS UND VIELES MEHR

DER EINTRITT IST FREI. DAS WIRD REAL AF!



1947 *Manzenreiter*

Für eine Welt, in der Stil keine Grenzen kennt.

Wir sind auf der
**Mühlviertler
Baumesse**
23.-25.01.2026
Freistadt

Manzenreiter Showroom in Linz-Dornach



Wer Lifestyle, Bewegung, Beauty und Shopping sucht, findet im **Manzenreiter life.style.house in Freistadt** seit 2024 einen lebendigen Treffpunkt für Alltag und Lebensgefühl – einen Ort für Begegnung, Inspiration und neue Impulse.

Im **Manzenreiter Showroom in Linz-Dornach** dreht sich alles wie gewohnt um das Thema Einrichten. Dabei achten wir besonders auf eines: dass Ihre **Wohnwelt** bis ins Detail auf Sie abgestimmt ist. Mit durchdachter Planung unserer versierten Innenarchitekt*innen und hochwertigen Markenmöbeln, welche Ihrer Welt Charakter verleihen. Einfach um Welten besser wohnen.

manzenreiter.at

CITY OUTLET

JETZT BIS ZU

70%*

AUF SPORT & MODE

INVENTUR SALE



SO ERKENNST DU RABATTIERTE ARTIKEL



Gültig bis 14.1.2026

*Rabatte vom Stichtagspreis/UVP = unverbindliche Verkaufspreisempfehlung des Herstellers, nicht mit anderen Boni kombinierbar, Druck- und Satzfehler vorbehalten, gültig auf mit 20%, 30%, 40%, 50%, 60% und 70% gekennzeichnete Abverkaufsartikel, auf das restliche Sortiment zählt der am Etikett ersichtliche GOLDPREIS

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



Volltreffer!

Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen – auf www.regionaljobs.at

KINDERBETREUUNG

Arbeiterkammer-Atlas zeigt Stärken, Lücken und Handlungsbedarf

BEZIRK FREISTADT. Der aktuelle Kinderbetreuungsatlas der Arbeiterkammer Oberösterreich bescheinigt dem Bezirk Freistadt insgesamt ein unterdurchschnittliches Angebot – und offenbart deutliche Defizite, insbesondere bei Unter-Dreijährigen und Volksschulkindern. Vor allem vollzeittaugliche Betreuung bleibt Mangelware.

Der Kinderbetreuungsatlas 2025 der AK Oberösterreich bewertet die institutionelle Kinderbildung und -betreuung anhand von Öffnungszeiten, Mittagessen und Schließtagen. Im Bezirk Freistadt erfüllen sechs Gemeinden die höchsten Kriterien (Katego-



Die Kinderbetreuung für die Kleinsten ist noch ausbaufähig. Foto: lordn - stock.adobe.com

rie 1A), weitere drei erreichen Kategorie A. Die Gemeinde Kaltenberg landet in der niedrigsten Kategorie D. Elf Gemeinden haben keine Daten geliefert.

Engpässe bei Kleinkindern und Schulkindern

Besonders angespannt ist die Situation bei Unter-Dreijährigen.

Nur zwei Gemeinden – Grünbach und Wartberg ob der Aist – erreichen die höchste Kategorie 1A. Vier weitere Gemeinden erfüllen die Kriterien der Kategorie A, drei Gemeinden werden aufgrund langer Schließzeiten nur in Kategorie B eingestuft. Kaltenberg erfüllt keines der Mindestkriterien und landet in

Kategorie D. Damit fehlt in vielen Gemeinden des Bezirks ein vollzeittaugliches Betreuungsangebot für Kleinkinder.

Für Kinder zwischen drei und sechs Jahren stellt sich die Lage etwas besser dar: Sechs Gemeinden erfüllen alle Kriterien und bieten ein 1A-Angebot. Die Gemeinde Sandl rutschte in Kategorie B ab. Für Volksschulkinder ist das Angebot besonders schwach ausgeprägt. Nur vier von den elf Gemeinden bieten eine vollwertige Nachmittagsbetreuung mit ausreichender Betreuungszeit, Mittagessen und wenigen Schließtagen. Sechs weitere Gemeinden erreichen aufgrund zu vieler Schließtage lediglich Kategorie B. ■

Eurothermen

Lehre mit
Marketing?
Haben wir!

Starte jetzt deine
preisgekrönte Lehre!



Petra Hennerbichler (m.) wurde zur ersten Obfrau gewählt.

Foto: Sparverein

SPARVEREIN

Neue Obfrau gewählt

KEFERMARKT. Der Sparverein „Zum grünen Baum“, der vor beinahe fünf Jahrzehnten gegründet wurde, blickt auf eine beeindruckende und lebendige Vereinsgeschichte zurück. Schon bei der Gründung war ein Krah mit dabei – und heute trifft sich der Verein im Restaurant Krah, womit sich nach all den Jahren ein bemerkenswerter Kreis schließt. Über viele Jahre prägte Obmann Gerhard Just mit großem Einsatz die Entwicklung des Vereins. Nun hat erstmals eine Frau die

Leitung übernommen: Petra Hennerbichler wurde zur ersten Obfrau gewählt und bringt neuen Schwung in das Vereinsleben.

Der Sparverein „Zum grünen Baum“ ist weit über seine langjährige Tradition hinaus für seine Aktivitäten bekannt. Ob die Teilnahme an „Kefermarkt erleben“, die beliebte Bauernolympiade oder weitere gemeinsame Unternehmungen – die Mitglieder pflegen eine starke gemeinschaftliche Verbundenheit. ■

DANKÜCHEN HAPPY PLACE

Küchen, die glücklich machen

ÖÖ. In einer Zeit, in der das Zuhause der Mittelpunkt unseres Lebens ist, erhält die Küche als Herzstück des Hauses besondere Bedeutung. Das innovative Konzept DANKÜCHEN HAPPY PLACE geht über klassische Küchenplanung hinaus und verfolgt eine klare Philosophie: Eine Küche soll nicht nur schön und funktional sein – sie soll Menschen richtig glücklich machen. Noch bis 26. Jänner gibt es bis zu 25 Prozent Rabatt.

Bei der HAPPY PLACE Beratung steht der Mensch im Zentrum. Es geht nicht nur darum, eine Küche zu verkaufen, sondern einen Lebensraum zu schaffen, der die Persönlichkeit, die speziellen Bedürfnisse und die Träume der Bewohner widerspiegelt. In ausführlichen Gesprächen werden nicht nur Maße und technische Details besprochen, sondern vor allem Emotionen, Lebensgewohnheiten und persönliche Wünsche. Wie nutzt man seine Küche? Wird leidenschaftlich gerne gekocht? Oder ist die Küche eher der gemütliche Treffpunkt für die ganze Familie? All diese Fragen sind entscheidend für die Planung und das Design der perfekten Küche. Qualität, hochwertige Materialien und erstklassige Verarbeitung stehen dabei immer im Vordergrund. Überzeugend ist zudem die individuelle Gestaltung mit modernsten 3D-Planungstools. Damit wird die zukünftige Küche schon während der Planung realitätsnah visualisiert. Die HAPPY PLACE Beratung berücksichtigt auch die ganzheitliche Integration des Küchendesigns in den Wohnraum sowie Aspekte wie Nachhaltigkeit und Energieeffizienz.

Neu im Programm: DAN FIRST

Die neue Linie DAN FIRST ist der Einstieg in die Premium-Küchenwelt von DANKÜCHEN für alle Erstkäufer, junge Haushalte, Miet- und Übergangskunden und



Das DANKÜCHEN-Team in Freistadt

Fotos: DANKÜCHEN



Das DANKÜCHEN-Team in Rohrbach

auch Bauträger. DAN FIRST verbindet als Einstiegslinie höchste Qualitätsansprüche mit einem starken Preis-Leistungs-Verhältnis. Ein großer Vorteil: Mühsames Selbst-Zusammenschrauben von Einzelteilen – wie bei anderen Anbietern oft erforderlich – entfällt, denn die Kunden erhalten ihre Küchenmöbel fertig zusammengebaut in bewährter DAN-Qualität. Das Schnelllieferservice in nur drei Wochen ist ein zusätzliches Plus, denn die DAN FIRST Serie wird – wie alle Produkte von DANKÜCHEN – vor Ort in Oberösterreich hergestellt, und das garantiert kurze Lieferzeiten.

DANKÜCHEN Studios Freistadt und Rohrbach

Die DANKÜCHEN Studios Freistadt und Rohrbach bieten Kunden ein angenehmes Einkaufserlebnis in modernem Ambiente und präsentieren stets die neuesten Küchentrends. Mit ihren Teams stehen sie für exzellente Küchenberatung und maßgeschneiderte Lösungen. Denn eine entscheidende Säule des Erfolgs ist die ausgeprägte Kundenorientierung, bei der persönliche Betreuung und das Eingehen auf die Anforde-

rungen und Wünsche der Kunden ganz groß geschrieben werden. Das gilt auch in der Zeit des Winterchlussverkaufs: Noch bis 26. Jänner profitieren die Kunden mit minus 25 Prozent von attraktiven Sonderkonditionen beim Kauf von neuen Küchen und Wohnmöbeln.

Manfred Siegl verstärkt das Team in Freistadt

Für das DANKÜCHEN Studio Freistadt ist Manfred Siegl mit seiner umfangreichen Expertise in der Küchenplanung eine echte Bereicherung. Er startete mit einer Tischlerlehre ins Berufsleben und sammelte danach viel praktische Erfahrung als Montagetischler. 1991 wechselte er als Einrichtungsberater zu Kika Urfa hr und absolvierte 1993 die Meisterprüfung zum Tischlermeister. Danach konzentrierte er sich fast drei Jahrzehnte lang – er war bis Februar 2025 bei Kika tätig – ganz auf die Küchenplanung.

Mit seiner freundlichen, offenen Art schafft er sofort Vertrauen und macht die Zusammenarbeit zu einem positiven Erlebnis. Zudem hat er Trends und Innovationen immer genau im Blick. Seine Kompetenz

zeigt sich in der Art, wie er mit Kunden kommuniziert – er nimmt sich Zeit, hört aufmerksam zu und stellt die richtigen Fragen. Was ihn bei der Planung auszeichnet, ist sein ganzheitlicher Ansatz. Denn als Tischlermeister kennt er die handwerklichen und technischen Aspekte einer Küche bis ins kleinste Detail.

Reinhold Reisinger: Ein Küchenprofi im DANKÜCHEN Studio Rohrbach

Auch das DANKÜCHEN Studio Rohrbach verstärkt sein Team aktuell mit einem erfahrenen Profi: Reinhold Reisinger überzeugt mit einer starken beruflichen Laufbahn. Er absolvierte 1984 seine Tischlerlehre bei Kitzberger in Altenfelden. Ab 1989 war er Montagetischler bei Kika tätig, bevor er über 30 Jahre lang als Küchenplaner bei Kika Urfa hr beschäftigt war.

Mit seiner langjährigen Erfahrung in der Küchenplanung und seinem handwerklichen Hintergrund ist Reinhold Reisinger eine wertvolle Ergänzung für das Studio Rohrbach. Mit seiner Expertise und seinem Fachwissen gelingt es ihm immer, Kunden umfassend zu beraten und individuelle Lösungen zu entwickeln, die perfekt auf deren Bedürfnisse abgestimmt sind.

Beide Studios – in Freistadt und in Rohrbach – profitieren von der Erfahrung, dem Know-how und dem Fachwissen ihrer neuen Teammitglieder. Damit setzen sie konsequent auf Qualität, Kompetenz und Kundennähe, ganz im Sinne der DANKÜCHEN HAPPY PLACE Philosophie. ■ Anzeige

DANKÜCHEN Studio Freistadt

4240 Freistadt, Gerhardingerstr. 1
www.b3-wohnen.at

DANKÜCHEN Studio Rohrbach

4150 Rohrbach, Wirtschaftszeile 1
www.pw-raumdesign.at/dankuchen
www.dan.at

DANKÜCHEN

Cholesterinsenker

Warum machen sie uns müde und erschöpft?

Sie nehmen cholesterin-senkende Medikamente ein und fühlen sich oft müde und erschöpft oder haben Muskelprobleme? Das steckt dahinter...

Cholesterinsenker (Statine) senken erfolgreich das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen doch bei vielen Anwendern zeigen sich auch Begleitscheinungen wie Müdigkeit, Erschöpfung oder muskuläre Probleme. Woran liegt das?


Übersehener Effekt

Statine hemmen nicht nur die Cholesterinbildung, sondern unerwünscht auch die körpereigene Produktion von Coenzym Q10 – einem Schlüsselfaktor für die Energieproduktion in jeder Zelle. Sinkt der Coenzym-Q10-Spiegel, spüren wir das vor allem in Muskulatur und Herz – also dort, wo besonders viel Energie benötigt wird.

Medizinische Empfehlung

In den USA ist es daher längst üblich, Statin-Patienten zusätzlich die Einnahme von Coenzym Q10 zu verordnen. Ärzte wie auch Anwender berichten, dass dadurch die Therapie deutlich bes-

ser vertragen wird. Auch in Österreich empfehlen Mediziner die Kombination von Statinen mit Coenzym Q10. Dieses Vorgehen stützt sich auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, die den Nutzen einer Coenzym-Q10-Zufuhr für Statin-Verwender klar belegen:

**Studien belegen:**

Die Häufigkeit & Intensität von Muskelschwäche und -ermüdung geht durch die zusätzliche Einnahme von Coenzym Q10 zurück.¹

Qualitätsunterschiede

Um den körpereigenen Coenzym-Q10-Spiegel im Gleichgewicht zu halten, empfehlen Apotheker am häufigsten Coenzym Q10 von Dr. Böhm.² Nur eine Kapsel des österreichischen Qualitätsproduktes liefert die empfohlene Tagesdosis von 100 mg. Wichtig zu wissen: Bei den Dr. Böhm® Kapseln ist der Wirkstoff in Olivenöl gelöst – ein immenser Vorteil gegenüber anderen Präparaten, da Coenzym Q10 fettlöslich ist und nur so optimal aufgenommen werden kann.

¹ Ou H et al. J AM Heart Assoc 2018; 7 (19): e009835;
² Apothekenabsatz lt. IQVIA Österreich OTC Offtake, 04K, MAT 10/2025

Anzeige

**TIPP AUS DER APOTHEKE**

Dr. Böhm® Coenzym Q10

- Hochdosiert – nur 1x täglich
- Verringert Müdigkeit (Vitamin B12)
- In Öl gelöst – für eine optimale Aufnahme

**4€ SPAREN***

Nahrungsergänzungsmittel

ANZEIGEN

Mittelschüler (14) hatte Böller im Bankfach

BEZIRK FREISTADT. Zwei Böller hatte ein Schüler einer Mittelschule im Bezirk Freistadt am 23. Dezember im Bankfach. Die Direktorin schlug Alarm und verständigte die Polizei. Der 14-jährige Schüler gab bei der Befragung an, dass er die Böller von seinem Schulkollegen geschenkt bekommen habe. Dieser habe die pyrotechnischen Gegenstände mit seinem Vater in

Tschechien gekauft. Bei einer freiwilligen Nachschau im Haus des Vaters konnten eine große Menge Böller und Raketen der Kategorien F2 und F3 sowie geringe Mengen der Kategorie F4 sichergestellt werden, zu denen auch sein elfjähriger Sohn Zugriff hatte. Mehrere Anzeigen an die Bezirkshauptmannschaft Freistadt werden erstattet. ■



Spende für Sozialmarkt Zum Abschluss eines erfolgreichen Jahres hat die Baumpflegefirma Treestastic Baumservice aus Neumarkt zu einem Charity-Punsch geladen. Dabei wurden rund 380 Euro gesammelt, Treestastic Baumservice stockte den Betrag auf 500 Euro auf und überreichte die Spendensumme an den Sozialmarkt arcade Freistadt.

Foto: TREEstastic Baumservice



Ehrung 20 Mitglieder des Pensionistenverbandes Unterweikersdorf wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. „Ebenso erfreulich entwickelte sich der Mitgliederstand: Heuer konnten gleich 20 neue Mitglieder gewonnen werden. Damit zählt der Verband aktuell 168 Mitglieder“, sagt Obmann Wilhelm Wurm, der mehr als 100 Mitglieder bei der Feier begrüßte.

Foto: Fritz Gstöttenbauer

SAISON

Schlepplift umgebaut

FREISTADT. Der Schilift Freistadt startete an Neujahr in die Wintersaison.

Den Besuchern stehen sowohl der Schlepplift als auch der Zauber-teppich für Kinder und Anfänger zur Verfügung. In der letzten Woche der Weihnachtsferien fanden wieder Kinder-Skikurse statt, die von der Union Freistadt und den Naturfreunden Freistadt organisiert wurden. Ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft des Skilifts ist die kürzlich umgesetzte Investition in den Umbau des Schlepplifts auf einen modernen Elektroantrieb. „Diese Umstellung auf einen effizienten und zeitgemäßen Stand der Technik sorgt nicht nur für einen zuverlässigeren Betrieb, sondern auch für eine deutliche Verbesserung der Energieeffizienz und



Zu Neujahr wurde die Schisaison in Freistadt eröffnet.

Foto: Gerald Pointner

Nachhaltigkeit“, sagt Gerald Pointner vom Schiliftverein Freistadt. Die optimalen Temperaturen der vergangenen Tage wurden intensiv für die Beschneigung genutzt.

Stadtmeisterschaften

Ein sportliches Highlight der Saison sind die Stadtmeisterschaften, die am Freitag, 23. Jänner, beim Schilift Freistadt statt-

finden werden. Dieses traditionelle regionale Rennen verspricht spannende Läufe und geselliges Miteinander. Möglich gemacht wird der Betrieb des Schilifts Jahr für Jahr durch den großen Einsatz des Schiliftvereins Freistadt. Zahlreiche ehrenamtliche Arbeitsstunden fließen in Wartung, Organisation und Betrieb – ein starkes Zeichen für Zusammenhalt. ■

BRAUTMODENGESCHÄFT

Übergabe

FREISTADT. Bettina Brim aus Hagenberg übernahm mit Anfang Dezember die Leitung des Brautmodengeschäfts „Happy End lich“ am Hauptplatz von der bisherigen Eigentümerin Erika Pittracher. „Happy End lich“ hat sich seit seiner Eröffnung 2021 als wichtiger Anlaufpunkt für Bräute im Mühlviertel und darüber hinaus etabliert. Bettina Brim freut sich darauf, die Philosophie von „Happy End lich“ – Träume wahr werden zu lassen – weiterzuführen und gleichzeitig neue Akzente zu setzen. Die Unternehmerin plant, das bewährte Konzept, das auf einer Mischung aus Second-Hand- und neuer Designerbrautmode mit exklusiven Accessoires basiert, beizubehalten. Gleichzeitig wird nun auch ein Dekoverleih geboten, womit jedes Fest perfekt in Szene gesetzt werden kann. ■

LINZ AG LINIEN

Anzeige

Bitte einsteigen!

Schnuppertag für Busfahrer*innen am 8. Februar

Die LINZ AG LINIEN sind der größte Anbieter von öffentlichem Personennahverkehr im oberösterreichischen Zentralraum. Ein starkes Team von 453 Fahrer*innen bringt mit Bussen und Straßenbahnen jährlich über 107 Mio. Fahrgäste sicher ans Ziel.

Im Bereich Busfahrer*innen wird laufend Verstärkung benötigt. Daher besteht am 8. Februar von 9 bis 12 Uhr die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Verkehrsbetriebs zu blicken und sich über das vielfältige Berufsbild direkt vor Ort am LINZ AG-Gelände zu informieren. Setzen Sie sich hinter das Steuer eines modernen Schulungsbusses, besichtigen Sie die Verkehrsleitzentrale und informieren Sie sich über die unterschiedlichen Ausbildungswege, wie beispielsweise in der



Foto: LINZ AG

Fahrerin Hermine Fuchs war selbst Teilnehmerin eines Schnuppertags

internen Fahrschule. Geschulte Ausbilder*innen sowie aktive Fahrer*innen stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Anmeldungen für den Schnuppertag sind bis 25. Jänner unter linzag.at/schnuppertag möglich.



Nächster Halt:
Ihr neuer Job
bei der LINZ AG

Schnuppertag für Busfahrer*innen
bei den LINZ AG LINIEN

Sonntag, 8. Februar 2026, 9 bis 12 Uhr
im LINZ AG-Center

Jetzt anmelden:
linzag.at/schnuppertag

LINZ AG



Bei uns steigen Sie
ganz vorne ein!

LINZ AG. Mein Job. Mein Leben. Meine Zukunft.

GALA NACHT DES SPORTS

oöNachrichten **LIVA** **Oberbank**

LINZER VERANSTALTUNGSGESELLSCHAFT MBH

6.2.2026
BRUCKNERHAUS LINZ

**TICKETS
UND
INFOS:**



**ÖSTERREICHS U-17-
VIZEWELTMEISTER**

AUT OF ORDA

BRAUT UND BRÄUTIGAM

Hochzeitsausstellung in Freistadt: Tipps, Ideen und Anregungen

FREISTADT. Ein Pflichttermin für Braut und Bräutigam ist die Freistädter Hochzeitsausstellung am 10. und 11. Jänner. Höhepunkte sind die beliebten Modenschauen.

Ob Auswahl der Feier-Location, Aussuchen des Brautkleides, der Eheringe und des Blumenstraußes, Erstellen der Einladungen, Buchen eines Fotografen und vieles mehr – vor einer Hochzeit gibt es jede Menge zu tun. Bei der Freistädter Hochzeitsausstellung am Samstag, 10. Jänner, von 13 bis 17 Uhr, und Sonntag, 11. Jänner, von 10 bis 17 Uhr, im Salzhof Freistadt können sich Brautpaare und ihre Familien wieder wertvolle Tipps, Anregungen



Hochzeitsausstellung am 10. und 11. Jänner

Foto: Gabriele Lackner-Strauss

und Ideen für den großen Tag holen. Zahlreiche erfahrene Aussteller werden bei der Hochzeitsausstellung vertreten sein.

Modeschauen als Highlight

Höhepunkte sind die Modenschauen (am Samstag um 15 Uhr; am Sonntag um 11 und 15 Uhr) mit den neuesten Modetrends für Braut und Bräutigam sowie die Festgäste von klein bis groß. Der Eintritt zur Hochzeitsausstellung ist frei. Als weiteres besonderes Highlight verlosen die Veranstalter mehr als 50 wertvolle Preise unter allen Besuchern der Ausstellung.

Alle weiteren Informationen unter: hochzeitsausstellung-freistadt.com

Freistädter HOCHZEITS AUSSTELLUNG



Foto: Lackner Strauss

10. & 11. JÄNNER 2026

SALZHOF FREISTADT

WWW.HOCHZEITS AUSSTELLUNG-FREISTADT.COM

MARKTPLATZ

Aktuelles



Hr Ernst sucht von Privat!
Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.
Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857
Infrarot-Heizung, supergünstig, mittels modernster Infrarottechnik, keine Schichtwärme, nur max. 320 Watt, ca. 60x30cm, einfach einstecken und los gehts! ☎ 0664 5311747.

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Märkte



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 9. Jänner von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.
HOLZMANN Maschinen
Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at

Kontakte

Sehr gepflegter diskreter 50jähriger **Mann** sucht nettes besuchbares, flottes Seniorpaar für gemeinsame schöne Stunden und Dauerfreundschaft Plus, bin mobil, ✉ Zuschriften an Tips, Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen unter 004/14235

Partner-/Freundschaft

Daniela 44 J., herzlich, unabhängig, humorvoll. Ein Kaffee, ein Lächeln, persönliches Kennenlernen statt Chats. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at
Klara 60 J., warmherzig, naturverbunden, aktiv. Suche Partner, der Verlässlichkeit lebt und gern lacht. ☎ 0664 3246888
www.sunshine-partner.at

Rund um Haus u. Garten



Ihr regionaler Spezialist für Wärmepumpen-Systeme

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN
0660 9269384

Verkaufe hartes, trockenes **Brennholz,** Buche/Eiche/Birke, küchen-/kachelofengerecht gespalten ☎ 0664-1290936



Verkaufe zimmerhohe **Yucca Palme,** ca. 250 cm, VP: € 60,- ☎ 0664-73069829

MARKTPLATZ

Übersiedlung/Räumung

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verkauf



Verkaufe **Eisstöcke,** verschiedene Holzarten, verleimt, Ringe gedreht, gerade oder gekrümmte Stiele, Gewicht 4,0 bis 6,5 kg, Gravur auf Wunsch, VP: 85,- bis 90,- Euro, ☎ 07267-8298 oder 0664-73591114

MOBILITÄT

Verkauf



Graf Carello **Kabinenroller** MZ10, neuwertig, ca. 300 km gelaufen, September 2024 Herstellergarantie September 2026, 40 km Reichweite/10km/h, VB € 4.900,-, Besichtigung 4311 Schwertberg, ☎ 0676 3136833

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863
Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

IMMOBILIEN

Kauf

Suche **Landwirtschaft/Hof/Haus** (ab 1 ha) in OÖ/NÖ auf Kauf oder Leibreute. Für alle Optionen offen ☎ 0664-4191347

Miete

Verlässliche, alleinstehende Person mit gutem Verdienst sucht preiswerte **Mietwohnung** im Zentrum von Freistadt. Bitte unter ☎ 0650 2752599 melden.

JOBS

Stellenangebote

Schmuckberaterin werden
Luna x Pierre Lang
GRATIS Kollektionen
☎ 0650 3962484

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Gerhard Larndorfer
Tel.: +43 7942 74100-862
g.larndorfer@tips.at

- Ihr Berater für
- Inserate
 - Beilagen und
 - Onlinewerbung

Jetzt profitieren: Winterzeit ist Räumzeit!

Mit der Tips 1+1-Aktion doppelt profitieren!
Schalte eine Anzeige – die zweite gibst's gratis dazu!
Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!
Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. März 2026.

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen



Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philipp Hübner

			8				4	
	3		1		9		7	
2				5				3
	1		6		2		5	
		2				7		
	8		3		7		9	
5				1				4
	6		4		5		3	
		3				5		

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT
Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Tel.: +43 7942 74100
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Claudia Greindl
Mag. Michaela Maurer
Regina Wiesinger
Kundenberatung:
Gerhard Larndorfer
Heike Stadler
Producing (Grafik):
Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 22.616

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



VRM:
Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS



Zur Verstärkung unseres erfolgreichen IT-Teams im Medienhaus Wimmer in Linz suchen wir

IT-Systemtechniker (m/w/d)

Vollzeit 38,5 h/Woche

Das Medienhaus Wimmer ist das führende, familiengeführte Medienunternehmen in Oberösterreich mit über 170 Jahren Tradition. Zum Portfolio zählen unter anderem die Premium-Tageszeitung OÖNachrichten, die Gratis-Wochenzeitung Tips sowie Life Radio, OÖNow, TV1, Wimmer Immobilien und das OÖN Druckzentrum.



DAS ZÄHLT ZU IHREN AUFGABEN:

- Installation, Wartung und Support von EDV-Hard- und Software (PC und MAC, Netzwerk, Telefonie)
- Unterstützung bei Planung und Durchführung von Softwareupdates
- Operative Betreuung von produktionsnahen IT-Systemen (Anzeigen, Redaktion, Produktion)
- Verantwortungsvolle und professionelle Dienstleistungstätigkeit im IT-Bereich auf Basis modernster Technologien (VMWare, Citrix, Microsoft, Linux oder SAP) für das gesamte Medienhaus Wimmer



DAS BRINGEN SIE MIT:

- Lehrabschluss IT-Technik oder vergleichbare Ausbildung für Hard- und Software
- Flexibilität, Kundenorientierung, Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Erfahrung im Bereich der Anwenderbetreuung/Helpdesk von Vorteil



DAS BIETEN WIR:

- Dynamisches und innovatives Arbeitsumfeld
- Moderner Arbeitsplatz mit neuester Technologie im Herzen von Linz
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Umfangreiche und attraktive Sozialleistungen
- Positives und angenehmes Betriebsklima
- Flexible Zeiteinteilung und die Möglichkeit von Home Office
- Mindestgehalt auf Basis Vollzeit lt. IT-KV € 2.473,- (Bereitschaft zur Überzahlung nach Qualifikation und Erfahrung)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
Promenade 23, 4020 Linz
e-Mail: bewerbung@medienhauswimmer.at



Weitere attraktive Jobangebote und mehr Informationen finden Sie unter www.jobs.nachrichten.at



Starte jetzt durch bei den OÖNachrichten!
Werde ein Teil unseres erfolgreichen Teams im Telefonverkauf als

Verkaufsmitarbeiter im Telefonmarketing (m/w/d)

Flexible Nebenjobs als freie Dienstnehmer

Du suchst einen flexiblen Job, der sich ideal mit deinem Studium vereinbaren lässt? Du möchtest neben dem Lernen praktische Erfahrung sammeln, deine Kommunikationsfähigkeiten verbessern und dabei gutes Geld verdienen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Die OÖNachrichten sind einer der größten „Nahversorger“ des Bundeslandes. Unser Produkt landet täglich frisch auf den Frühstückstischen. Die einzige unabhängige Tageszeitung in oberösterreichischem Privatbesitz ist das Vorzeigekind des renommierten Medienhauses Wimmer.



DAS BRINGST DU MIT:

- Spaß am telefonischen Kontakt und daran, Menschen zu begeistern
- Sicheres und freundliches Auftreten am Telefon
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Engagement, Zuverlässigkeit und eine positive Grundeinstellung
- Flexibilität und Lust auf neue Herausforderungen



DAS BIETEN WIR:

- Flexible Arbeitszeiten, die perfekt zu deinem Stundenplan passen
- Arbeiten in einem netten Team mit Raum für persönliche Entwicklung
- Nach der Einarbeitung besteht die Möglichkeit von Homeoffice
- Faire Bezahlung und erfolgsabhängige Prämien
- Regelmäßige Schulungen, die dir auch über den Job hinaus weiterhelfen
- Ein spannendes Umfeld bei einem renommierten Medienhaus

Haben wir dein Interesse geweckt?

Sende uns bitte deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere unten angeführte E-Mail-Adresse, gerne mit Angabe des gewünschten Standorts:

- Linz
- Wels
- Peuerbach oder
- Vöcklabruck

Unsere E-Mail-Adresse:
telephone@nachrichten.at



Weitere attraktive Jobangebote und mehr Informationen finden Sie unter jobs.nachrichten.at



Lies was G'scheits!

MADE IN AUSTRIA

»Ich buche Werbung in österreichischen Medien, weil österreichische Medien leistungsstark und vertrauenswürdig sind und uns einfach am Herzen liegen.«

Thomas Saliger,
XXXLutz Marketingleiter

MADE FOR AUSTRIA

Eine Initiative der österreichischen Medien für mehr Wertschöpfung, Transparenz und Wirkung.

www.die-österreichischen-medien.at

Unterstützt durch



Tips Leser-Skitag 2026

SAMSTAG, 31. JÄNNER

HAUSER Kaibling

Jetzt buchen auf tips.at/winter oder direkt bei sabtours
via QR-Code oder telefonisch unter 0732 307215 6873



Foto: Hauser Kaibling



ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Stocksport-Landesmeister

FREISTADT. Das U14 Team der Sportunion Freistadt freut sich über den Landesmeistertitel im Stocksport. Der Sieg war äußerst knapp. Nur die hohe Punktedifferenz aus den ersten beiden Spielen war ausschlaggebend, dass das junge Team ganz oben am Siegespodest stand.

Zwei Landesmeistertitel

ST. OSWALD. Finn Klambauer holte sich gleich zwei Landesmeistertitel, sowohl im Triathlon als auch im Aquathlon, was seine erfolgreiche Wettkampfsaison unterstrich. Mehr auf www.tips.at/n/709455

TISCHTENNIS-TURNIER

UNTERWEISSENBACH. Zum zweiten Tischtennisturnier lud der Spielplatzverein. Fast 30 Teilnehmer von Jung bis Alt spielten um die Plätze. Es siegten Helene Ittensamer in der allgemeinen Klasse und Kristina Windischhofer in der Klasse Jugend.

LAUFEVENT

Einen von 35 Startplätzen für den Linz Donau Marathon gewinnen

LINZ/OÖ. Beim 24. Oberbank Linz Donau Marathon am 12. April 2026 kommen Profi-Athleten sowie Hobbyläufer voll auf ihre Kosten. Tips verlost 35 Startplätze für Oberösterreichs größte Laufveranstaltung.

Seit 2002 steht der Linz Marathon für pure Bewegungsfreude und sportliche Begeisterung. Mit bis zu 20.000 Teilnehmern zählt er zu den größten Highlights im Laufkalender. Die dichte Zuschauerkulisse entlang der Strecke, vorbei an den schönsten Plätzen der Landeshauptstadt, sorgt Jahr für Jahr für eine außergewöhnliche Stimmung. Alle Infos sowie die Anmeldung gibts unter www.linzmarathon.at.



Jährlich sind tausende Teilnehmer beim Oberbank Linz Donau Marathon.

Kick-Off-Event

Beim Sporttalk am 23. Jänner 2026 im Oberbank Donau Forum Linz geben Top-Athleten wie Simon Boch, Domenika Mayer, Mario Bauernfeind und Jennifer Burs exklusive Einblicke in ihre Laufwelt.

Der Abend liefert außerdem kompakte Infos und Updates zum Laufwochenende im April.

Vielfältige Bewerbe

Ob Viertelmarathon, Halbmarathon, die kompakte 5-Kilometer-Strecke oder die klassische Marathondistanz – mit insgesamt neun Bewerben findet jeder Läufer die passende Herausforderung. Teamplayer können im Staffellarathon an den Start gehen, während Handbikelfahrer und Inline-Skater beim Halbmarathon voll auf ihre Kosten kommen. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 20.01.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/25640 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „25640 Vorname Nachname“



Martin Egger mit Stefan Friesenecker, Stefan Hackl, Leonie Schinagl und Kindern der Union Windhaag.

Foto: Helvetia

HELVETIA

Spende für junge Fußballerinnen

WINDHAAG. Fußball begeistert in Windhaag eine wachsende Zahl junger Mädchen. Zwei neue Teams in den Altersklassen U8 und U12 bereichern das Vereinsleben. Der örtliche Verein engagiert sich seit vielen Jahren für die Nachwuchsförderung und zählt heute Teams in den Altersklassen U8, U9, U11, U12, U14 und U16. Die Stiftung Idea helvetia unterstützt den Verein mit 2.050 Euro für zwei neue Jugendto-

re. Insgesamt zwölf ehrenamtliche Trainer sorgen mit viel Einsatz dafür, dass die Kinder nicht nur sportlich gefördert werden, sondern auch Spaß an Bewegung und Teamgeist entwickeln. „Die Begeisterung der Kinder ist riesig, vor allem bei den Mädchen, die jetzt endlich auch in eigenen Teams trainieren können“, sagt Stefan Hackl, Nachwuchstrainer bei der Union Windhaag. ■

SILVESTERLAUF

Auf ins neue Jahr

FREISTADT. Freistadt zeigte am Silvestertag erneut, wie sich Sport, Gemeinschaft und Lebensfreude verbinden lassen. Beim 4. Freistädter E&S Motors Silvesterlauf gehörte die Altstadt den Läufern.

Den Auftakt machten die Kinder, die das große Lauffest mit Mut, Begeisterung und strahlenden Augen eröffneten. Insgesamt 136 Kids waren am Start. Um 14:14 Uhr fiel für die 449 Hauptläufer der Startschuss für die 4,2 Kilometer lange Strecke, die quer durch die Altstadt führte und damit Atmosphäre, Geschichte und sportliche Herausforderung miteinander verband. Die Tagesbestzeiten holten sich die Scherb-Geschwister. Niklas Scherb siegte mit beeindruckenden 12:46 Minuten, seine Schwester Emma Scherb finish-



Die Scherb-Geschwister liefen jeweils die Tagesbestzeit.

Foto: Hofer/Lengauer

te mit 15:42 Minuten. Auch Gemeinschaft wurde gefeiert. Platz eins in der Gruppenwertung sicherte sich das Sporthypnose-Team Tanja, Rang zwei ging an Bike & Run Rainbach, und das UTV Summerau Laufteam sicherte sich den dritten Platz. Für viel Freude und viele Lacher sorgten auch die zahlreichen kostümierten Läufer. ■

JÄNNERRALLYE

Wagners „weißer Fleck“ ist weg

BEZIRK. Simon Wagner gewann mit der „Lkw Friends on the road Jännerrallye powered by Wimberger“ endlich jene Rallye, die für ihn schon fast ein Fluch war. Lokalmatador Martin Rossgatterer holte sich die ORM 2, Marcel Neulinger siegte in der ORM 3.

Fünf Staatsmeistertitel hat der Unterweirdsdorfer Simon Wagner in den vergangenen fünf Jahren eingeheimst, alles, was es national zu gewinnen gibt, hat er schon doppelt und sogar öfter gewonnen. Einzig ein Triumph bei der Jännerrallye im Mühlviertel blieb ihm bis 2026 verwehrt. Mit seiner zuverlässigen deutschen Copilotin Hanna Ostlender zeigte er 18 Prüfungen lang höchste Konzentration, fahrerische Spitzenklasse, ein Top-Auto, ein we-



Sieger Simon Wagner mit Co-Pilotin Hanna Ostlender

Foto: Harald Illmer

nig Glück und ein professionell arbeitendes Team im Hintergrund - Damit konnte er den Sieg holen. Trotz der Teilnahme internationaler Klassepiloten wie dem Esten Romet Jürgensen oder dem norwegischen WM-Pilot Mads Østberg, entwickelte sich das Rennen um den Sieg von Beginn an zwischen Michael Lengauer (Sieger der beiden Vorjahre) und Wagner. Die erste Son-

derprüfung in St. Oswald brachte eine vorentscheidendes Schockerlebnis für Lengauer: Kurz nach dem Start bremste ein Knall jäh die Bestrebungen des Verfolgers - Vom linken Vorderreifen seines Skoda Fabia hingen nur noch Fetzen an der Felge. Tragisches Fazit: Eineinhalb Minuten Rückstand auf Wagner. Lengauer konnte den zweiten Platz vor Mads Østberg holen.

„Jeder, der hier schon gewonnen hat, weiß, dass das etwas ganz Spezielles ist. Dass ich nun endlich auch dieses Gefühl genießen kann, ist einfach nur schön und ich bedanke mich bei allen, die dazu beigetragen haben“, sagt Wagner. Der Jännerrallye-Sieg in der ORM 2 ging an Martin Rossgatterer vor Petr Kacirek und Günther Knobloch. In der ORM 3 siegte Marcel Neulinger, bei den Junioren gingen Platz zwei und drei an Martin Stenberg und Lukas Dirnberger. Den Jännerrallye-Sieg in der Historischen Staatsmeisterschaft holte sich Günther Königseder, die ORM Trophy holte Martin Fischerlehner vor Hermann Gassner und Johannes Keferböck. Der Sieg im Mühlviertel Cup ging an Martin Rossgatterer/Andreas Thauerböck. ■

GLATTEIS

Vorsicht auf der Straße

OÖ. Die aktuellen winterlichen Temperaturen stellen alle Verkehrsteilnehmer vor besondere Herausforderungen. Ob mit dem Auto, dem Fahrrad oder zu Fuß: Tiefe Temperaturen in Verbindung mit leichtem Schneefall oder Nebel können rasch zu gefährlicher Glätte führen.



Achtung Glatteis

Foto: vowe

Selbst Temperaturen knapp über null Grad sind kein verlässlicher Hinweis auf sichere Fahrbahnen, da der Untergrund im Winter oft stark ausgekühlt ist. „Wenn Regen auf eine stark unterkühlte, gefrorene Fahrbahn trifft oder auch durch überfrierenden Nebel kann sehr rasch eine spiegelglatte Eisschicht entstehen – sogenanntes Blitzeis“, warnt ÖAMTC-Verkehrsjurist Matthias Wolf. Besonders heimtückisch sind Brücken, Unterföh-

rungen und schattige Streckenabschnitte. „Wer unterwegs ist, muss seine Geschwindigkeit konsequent an die Bedingungen anpassen, denn der Bremsweg verlängert sich bei Glätte massiv.“ Seit 1. November gilt in Österreich wieder die situative Winterausstattungspflicht. Neben der richtigen Bereifung sind eine angepasste Geschwindigkeit, ausreichender Sicherheitsabstand und vorausschauendes Fahren entscheidend. Besonders vorsichtig sollten einspurige Verkehrsteilnehmer unterwegs sein. ■



JETZT AKTIONSPREISE!
Zu unseren gewohnten Rabatten gibt es noch zusätzlich

-10%

auf alle Motorrad- und Starterbatterien

EINBAUFERTIG - bis zu 2 JAHRE GARANTIE

wir führen ein umfangreiches Sortiment von Marken- und Diskontbatterien nahezu für jeden PKW, LKW, Traktor und für Motorräder lagernd

ANGEBOT GÜLTIG SOLANGE DER VORRAT REICHT



Autoteile Kralik GmbH

A-4240 Freistadt | Linzer Straße 42

tel (0 79 42) 73 2 77 | fax (0 79 42) 74 7 97 | www.autoteile-kralik.at

TOP-Termine



Foto: www.tobiasphotografie.de

BLECHSCHADEN MIT BOB ROSS

LINZ. Die spaßigen Blechbläser der Münchner Philharmoniker, der kultige „Blechtschaden“, lädt mit Bob Ross am Dienstag, 3. Februar, 19.30 Uhr, ins Musiktheater. Ein humorvoller Ausflug in die Welt der Musik mit Temperament, Originalität und Virtuosität. Karten: landestheater-linz.at, 0732 76 11-400



Foto: Erik Bohnstengel

MICHAEL JACKSON TRIBUTE LIVE

FREISTADT. Die Einzigartigkeit des „King of Pop“ kehrt zurück. Am 16. Jänner 2026 (20 Uhr) kann man die Michael Jackson Tribute Live Experience by Sascha Pazdera in der Messehalle in Freistadt erleben. Karten für die fantastische Show gibt es online unter www.wonderworld-shows.at

WIRTSCHAFTSKAMMER

Gründerworkshops

FREISTADT. Die Wirtschaftskammer lädt auch 2026 wieder zu kostenlosen Gründerworkshops ein. Der erste Termin ist am 21. Jänner.

Immer mehr Menschen im Bezirk Freistadt wagen den Schritt in die Selbstständigkeit – jährlich gibt es mehr als 200 neue Betriebsgründungen. „Wer seine eigene Idee verwirklichen möchte, braucht einen starken Partner“, betont Thomas Denk, Leiter der WKO Freistadt. Die Wirtschaftskammer unterstützt Gründer mit kostenlosen Workshops – hier erhalten die angehenden Unternehmer in kleinen Gruppen von Experten der WKO Orientierung zu allen wichtigen Themen: Gewererecht, Rechtsform, Steuern, Sozialversicherung, Businessplan, Förderun-



Die WKO Freistadt unterstützt Gründer mit kostenlosen Workshops bei der Unternehmensgründung.

Foto: adobe.stock.com/Marco2811

gen und Marketing. Ob als Haupt- oder Nebenerwerb. Termine 2026 in Freistadt in der WKO Freistadt (Linzer Straße 11): Mittwoch, 21. Jänner, 9 bis 12 Uhr, 24. Februar, 13.30 bis 16.30 Uhr, 26. März, 28. April und 28. Mai je 9 bis 12 Uhr, 15. Juni,

13.30 bis 16.30 Uhr und 15. Juli 9 bis 12 Uhr; Anmeldung erforderlich: Tel. 05 90909-5200 oder per Mail: freistadt@wkoee.at; Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere digitale Gründer-Workshops: wko.at/ooe/gruenden/veranstaltungen ■

salesdays.at

Eine Veranstaltung der **OÖNachrichten****28. & 29.01.2026** OÖNachrichten **FORUM**

Erleben Sie praxisnahe Insights von Top-Speakern aus der Verkaufsbranche. Themen wie Verhandlungsstrategien, Customer Journey Management, Verkaufspsychologie und Leadgenerierung bringen Sie und Ihr Team auf das nächste Level.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz und investieren Sie in Ihre Zukunft im Vertrieb.

Jetzt Ticket sichern!

**EVENT**

Austrian Sales Days

LINZ. Die Austrian Sales Days bringen am 28. und 29. Jänner 2026 wieder gebündelte Vertriebsexpertise nach Oberösterreich. In den Promenaden Galerien Linz erwarten Fach- und Führungskräfte hochkarätige Speaker, praxisnahe Masterclasses und gezieltes Networking zu Fragen des modernen B2B-Vertriebs.



Foto: cityfoto/Roland Pelzl

Top-Speaker treffen Vertriebsprofis.

Hochkarätige Speaker

Das Event widmet sich den aktuellen Herausforderungen im Vertrieb: Wie verändert Künstliche Intelligenz den Verkaufsprozess? Welche psychologischen Faktoren entscheiden über Kaufentscheidungen? Und wie gelingt Beratung in Zeiten steigender Kundenerwartungen? Die Vorträge und Masterclasses decken das gesamte Spektrum moderner Vertriebsthemen ab: Von digitaler Lead-Generierung über Kommunikationspsychologie bis zu zeitgemäßen Abschlusstechniken. Alfred

Wurmbrand gewährt Einblicke in erfolgreiche B2B-Strategien, während Bernd Buchegger als „AI-Influencer“ die praktische Verbindung von KI und Vertrieb beleuchtet. Neben den Keynotes und Workshops steht das Networking im Fokus: Die Teilnehmer können wertvolle Kontakte zu Branchenführern knüpfen und von den Erfahrungen anderer Vertriebsprofis lernen. ■ Anzeige

Austrian Sales Days 2026

28.–29. Jänner 2026

Promenaden Galerien Linz

Tickets & Information: salesdays.at

TERMINANZEIGEN

DO, 8. Jänner

Freistadt: Buchpräsentation, Gespräch und Übung mit Bernhard Reingruber, "Von Bullshit zu Berührung", MÜK, Samtgasse, 18.30

Freistadt: Trauercafé - Der Erinnerung Raum geben, Pfarrhof, 2. Stock, 14-16.00, VA: Pfarre

FR, 9. Jänner

Gutau: Theater: "Der verflixte IS NET BOLD", Pfarrsaal, 19.30, VA: Theaterrunde Gutau

Kefermarkt: Neujahrsauftakt auf Schloss Weinberg: Richard Wagner trifft Ludwig van Beethoven, mit Karl Markovics und Pianist Florian Krumpöck, Dinner um 17.00, Konzert um 19.30, www.bildungsschlösser.at

Schönan: Theater: "Künstlerpech", Jakobus-saal im Pfarrheim, 19.30, www.theaterschoenau.at

SA, 10. Jänner

Bad Zell: Reparatur & Näh-Treff, Marktplatz 30, 10-16.00, keine Anmeldung erforderlich

Freistadt: Hochzeitsausstellung, Salzhof, 13-17.00

Gutau: Theater: "Der verflixte IS NET BOLD", Pfarrsaal, 19.30, VA: Theaterrunde Gutau

Karlstift: Langlaufschnuppertag, ab 13.00

Kefermarkt: Neujahrsauftakt auf Schloss Weinberg: Böck liest Wein, mit Publikumslieb-ling Wolfgang Böck, Dinner um 17.00, Konzert um 19.30, www.bildungsschlösser.at

Unterweißenbach: Feuerwehrball, Hotel Fürst, 20.00

Waldburg: Dankesfeier der Pfarre, Pfarrsaal, 19.00

So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

SO, 11. Jänner

Freistadt: Hochzeitsausstellung, Salzhof, 10-17.00

Gutau: Theater: "Der verflixte IS NET BOLD", Pfarrsaal, 14.30, VA: Theaterrunde Gutau

Kefermarkt: Neujahrsauftakt auf Schloss Weinberg: Sonntagsmatinee: "Tod eines Pudels", mit Star-Mezzosopranistin Angelika Kirschlager und Kabarettist Alfred Dorfer, Matinee um 11.00, www.bildungsschlösser.at

Schönan: Theater: "Künstlerpech", Jakobus-saal im Pfarrheim, 14.30, www.theaterschoenau.at

St. Oswald: ASKÖ - Beuschel und Suppen-frühstücken, alter Sportplatz, 10-13.00

Auflösung Sudoku

1	5	8	7	3	6	4	2	9
4	3	6	1	2	9	8	7	5
2	7	9	8	5	4	1	6	3
7	1	4	6	9	2	3	5	8
3	9	2	5	8	1	7	4	6
6	8	5	3	4	7	2	9	1
5	2	7	9	1	3	6	8	4
8	6	1	4	7	5	9	3	2
9	4	3	2	6	8	5	1	7

DI, 13. Jänner

Bad Großpertholz: Büchereikaffee in der Gemeindebücherei, 14.00

MI, 14. Jänner

Bad Großpertholz: Senioren-Tritsch-Tratsch im Pfarrhof, 14.30

Gutau: Theater: "Der verflixte IS NET BOLD", Pfarrsaal, 19.30, VA: Theaterrunde Gutau

Hagenberg: Jazz Night mit Paier-Walcic-Preinfalk, im Cube 49, 19.30, www.cube49.at

St. Oswald: Kräuterstammtisch, Thema: Ätherische Öle, Pfarrheim, 19.00, VA: Team Kräuterstammtisch

DO, 15. Jänner

Pregarten: Bernard Jakoby - "Gibt es etwas nach dem Leben?", Bruckmühle, 19.30

FR, 16. Jänner

Freistadt: Michael Jackson Tribute Live Experience, Messehalle, 20.00

Gutau: Theater: "Der verflixte IS NET BOLD", Pfarrsaal, 19.30, VA: Theaterrunde Gutau

Neumarkt: Neujahrsempfang des Bürgermeisters, Pfarrsaal, ab 19.30, VA: Gemeinde

Pregarten: Kabarett: Eva Maria Marold - "Frauen und Kinder zuerst", Bruckmühle, 19.30

Unterweißenbach: Bandenzauber U8 und Oldie's, Turnsaal, 15.15 und 19.15

Blutspenden

Gutau: Blutspendeaktion, 16. Jänner, KuBuS, 15.30-20.30

Sandl: Blutspendeaktion, 9. Jänner, Gemeindezentrum, 15.30-20.30

Beratungs-Tipps

Freistadt: Alkoholberatung
☎ 0664-60072-89551

Freistadt: Alle rechtlichen Fragen zu Osborne, Trennung, Scheidung ☎ 07942 72140

Freistadt: Arbeitsassistent pro mente OÖ ☎ 07942 72565

Freistadt: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe 07942-70262341

Freistadt: Frauenberatungsstelle: Mo bis Fr 7.00 bis 12.00, Nachmittags- und Abendtermine nach tel. Vereinbarung. ☎ 07942-72140, 73263

Neumarkt: Rainbows - Trauerbegleitung für Kinder ☎ 07612 63056

Online Frauenberatung OÖ, Info: https://www.frauenberatung-ooe.at

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an
tips-freistadt@tips.at



Ist die Verkehrswende eine Energiefrage?

Foto: www.urbanplus.at

UBBZ-FILMABEND

Wie sehr das Auto unser Leben prägt

BAD ZELL. „Der automobile Mensch“ ist der Titel des Films, den die Unabhängige Bürgerliste Bad Zell am Samstag, 10. Jänner 2026, um 19 Uhr im Pfarrsaal zeigt. „Der automobile Mensch“ von Stadtplaner Reinhard Seiß ist eine spannende Dokumentation über unsere Beziehung zum Auto, den Wandel der Mobilität und die Frage, wie wir uns in Zukunft fortbewegen wollen. Mit eindrucksvollen Bildern und Ge-

schichten beleuchtet der Film, wie sehr das Auto unser Leben, unsere Orte und unseren Alltag geprägt hat – und welche neuen Wege sich heute auftun. Dabei bietet der Film viele Denkanstöße, die für den eigenen Ort interessant sein könnten: Wie wollen wir leben und mobil sein? Welche Ideen passen zu uns? Der Regisseur wird anwesend sein und für Fragen und Diskussionen zur Verfügung stehen. ■

A fantastic show about the KING OF POP

★ Billy Jean
★ Beat it
★ Thriller
★ Black or White
★ Heal the World

SUPPORTED BY THE ORIGINAL CHOREOGRAPHER OF MICHAEL JACKSON „LA VELLE SMITH JRL“

Michael Jackson
Tribute Live Experience

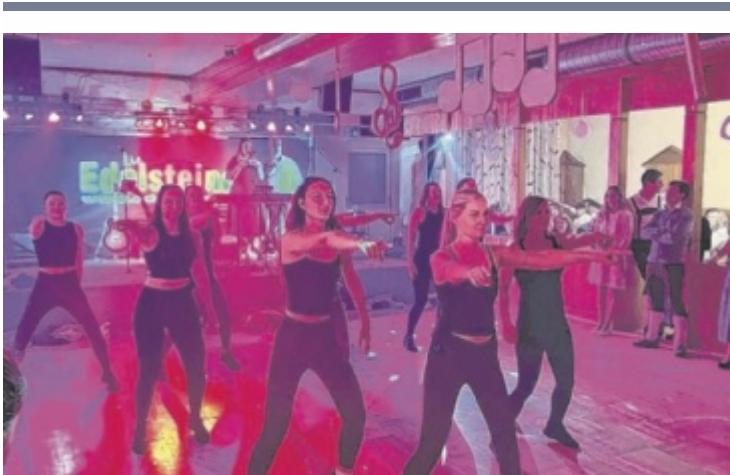
16.1.26 FREISTADT MESSE HALLE

Info + Tickets: www.wonderworld-shows.at
Tel. Bestellung 0676 50 40 447

Ausstellung: Verflochten
FREISTADT. Nicole Kudla und Hildegard Neumaier setzen sich mit dem Handwerk des Flechtens auseinander. Ihre Werke werden vom 7. Jänner bis 28. Februar im mük gezeigt.

Lesung: „Von Bullshit zu Berührung“
FREISTADT. Der gebürtige Bad Leonfeldner Bernhard Reingruber präsentiert sein neues Buch „Von Bullshit zu Berührung“ am Donnerstag, 8. Jänner um 18.30 Uhr im mük in Freistadt. Die Lesung verspricht kurze Texte, klare Gespräche und eine Mini-Praxis, die die Teilnehmenden ins Gespräch bringt.

Stanislaus und Mio-Maus
FREISTADT. Das neue Jahr startet mit einer Vorleseveranstaltung für Kinder ab drei Jahren: Die pfliffigen Büchereimäuse Stanislaus und Mio-Maus laden am Freitag, 9. Jänner zum Vorlesen in die Bücherei im Pfarrhof ein. Der Eintritt ist frei.



Musik und Tanz beim Musikerball am 10. Jänner. Foto: MV Gutau

MUSIKERBALL

Auf.Tanz 2026

GUTAU. Am Samstag, 10. Jänner eröffnet der Musikverein Gutau mit dem alljährlichen Musikerball im Gasthaus Oyrer die Ballsaison. Neben einem wundervollen, geselligen Abend mit ausreichend Speis und Trank dürfen sich die Gäste auf einige musikalische Highlights freuen.

Neben der feierlichen Eröffnung durch den Musikverein um 20.30 Uhr und einer unterhaltsamen Mitternachtsseelade der Musiker werden „Die Drawigen“ aus Selker den Abend musikalisch umrahmen, und die Tanzfläche zum Beben bringen. Einlass: 19.30 Uhr; AK: 10 Euro ■

TERMINANZEIGEN

Gesundheits-Tipps



Glücksdienstag
Wandern-Yoga-Wellness
am 27.01.2026 in Königswiesen mit Judith und Johanna Infos und Anmeldung:
www.judithbergsmann-bewegt.at
judith@bergsmann.net

Beratungs-Tipps

Pregarten: Offener Elterntreff/Spielstube
☎ 07236 7470

Unterweißenbach: Spielstube: Familieninformationszentrum ☎ 07942/702-62341.

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at



Foto: Hauser Kaibling

Leser-Skitage 2026

HAUSER Kaibling

SAMSTAG, 31. JÄNNER

123 Pistenkilometer nonstop • 2. Termin: Samstag, 7. März

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise lt. Zustiegsmöglichkeiten* oder direkt vom Heimatort ab 20 Personen
- Tages-Skipass 4-Berge-Skischaukel Schladming
- € 15,- Hüttengutschein
- Zipfer Bierbar vor der Heimreise bei den Bussen
- 20 % Rabatt für Skiverleih und Skiservice beim Sport Hauser Kaibling

Eigene Zustiegsstelle ab 20 Personen • Eigener Bus ab 40 Personen

Vereins- oder Firmenskitag schon geplant?

p. P. € 116,-

Jugend € 101,-
Kinder € 89,-

*Preis pro Person inkl. angeführter Leistungen. Bus-Zustiegsmöglichkeiten in Bad Hall, Bad Ischl, Eferding, Freistadt, Gallneukirchen, Gmunden, Grieskirchen, Kirchdorf/Krems, Lambach, Linz, Linz-Urfahr, Marchtrenk, Regau, Ried/Innkreis, Rohrbach, Sattledt, Schärding, St. Martin/Mkr., Steyr, Vöcklabruck, Wels

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://tips.at/leserreise)



Foto: Costa

Costa

ab
1.199,-

KREUZFAHRT ÖSTLICHES MITTELMEER: MYTHEN, FESTUNGEN UND STRÄNDE COSTA DELIZIOSA

Italien, Griechenland, Malta & Kroatien

03.-10.10.2026

- | | |
|-------|--|
| Tag 1 | Busanreise ab/bis Linz nach Triest & Einschiffung |
| Tag 2 | Bari - Altstadt & Basilika San Nicola (14-20 Uhr) |
| Tag 3 | Korfu - Achilleion & Altstadt (9-16 Uhr) |
| Tag 4 | Syrakus - Ortigia & Theater (10-20 Uhr) |
| Tag 5 | Valletta - Kathedrale & Hafenblick (8-18 Uhr) |
| Tag 6 | Erholung auf See |
| Tag 7 | Split - Diokletianspalast & Riva-Promenade (8-17 Uhr) |
| Tag 8 | Ausschiffung Triest (vormittags), anschließend Heimreise |

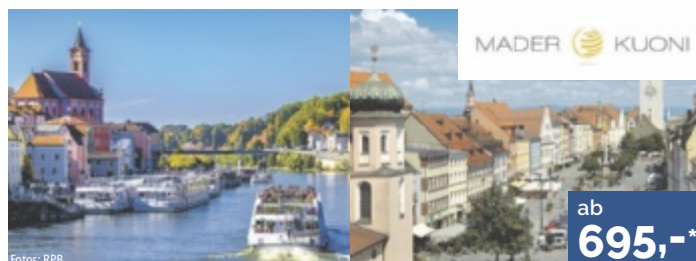
Tips
Special
inkl. Busanreise
ab/bis Linz

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



MADER KUONI

Fotos: RPB

ab
695,-*

KULTUR UND FÜRSTLICHER GLANZ MIT DER MS PRINZESSIN SISI

Kreuzfahrt Linz - Passau - Deggendorf -
Regensburg - Straubing - Linz

21.-25.03.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- 4 x Nächtigung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension inkl. Getränkepaket All Inclusive (von 09:00 Uhr bis 24:00 Uhr)
- Täglich Nachmittagskaffee/Tee und Kuchen oder Mitternachtssnack
- Besichtigungen: Passau, Deggendorf, Regensburg, Straubing
- Alterliche Kostümführung Passau, Stadtrundgang auf den Spuren der Knödelwerferin, Eintritt und Führung Handwerksmuseum, Bärwurz Verkostung am Schiff, Bummelzugrundfahrt in Regensburg, Eintritt und Besichtigung Schloss Thurn und Taxis
- Gästebetreuung

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

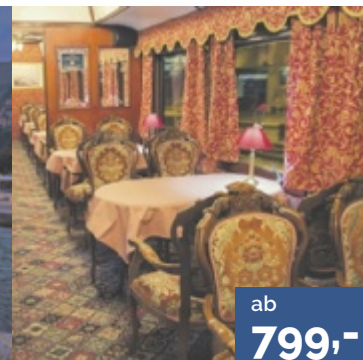


tips.at/leserreise

* exkl. Hafengebühren pro Person: € 25,-



Fotos: RPB



ab
799,-

SALONZUG NACH OPATIJA AM OSTERWOCHELENDE

03.-06.04.2026

FROHE OSTERN IN DER KVARNER BUCHT

Besonders im Frühling zur Osterzeit ist es reizvoll, in nostalgischen Waggonen beschaulich wie zu Kaisers Zeiten an die kroatische Riviera zu reisen um das einst mondäne Seebad Opatija (das frühere Abbazia) und dessen einladendes Umland zu erkunden. Seit fast zwei Jahrhunderten finden Besucher hier Erholung für Körper und Geist. Der Tourismusverband der Stadt Opatija hat die Stadt zu Ostern entsprechend mit ursprünglich geschaffenen natürlichen Dekorationen u.a. aus Hasen, Ostereiern, eingerichtet.

Genießen Sie traditionelle gastronomische Spezialitäten, treffen Sie sich mit Ihren Lieben auf Spaziergängen am Meer, durch Parks, Straßen und Promenaden oder in der Natur. Erleben Sie das Erwachen des Frühlings, der lange und warme Tage bringt, aber auch die traditionellen Osterbotschaften als Feiertag des Friedens und die sanftmütig schönen, originellen Dekorationen verstreut über ganz Opatija.

- | | |
|-------|---------------------------------------|
| Tag 1 | Anreise an die K&K Küste nach Opatija |
| Tag 2 | Kvarner Bucht |
| Tag 3 | Reise in die Vergangenheit* optional |
| Tag 4 | Markt von Rijeka und Heimreise |

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Tips Bonus Busanreise ab/bis Linz nach Bruck/Mur
- Nostalgie Salonzug von Wien via Bruck/Mur zur Kvarner Bucht und zurück
- 1 x Frühstück bei der Anreise im Zug
- 3 x Nächtigung & Frühstück im gebuchten Hotel oder ähnlich
- 2 x Abendessen
- 1 x Abendessen über den Dächern von Opatija
- Besichtigung und Eintritt Schifffahrtsmuseum
- Küstenschiffahrt mit Wein und gebackenen Ostereiern
- Geführter Stadtrundgang Opatija
- Markt von Rijeka

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

MADER KUONI



Ski amadé Frühbucher-Bonus

Jetzt Tages- oder Mehrtageskipass online kaufen und Geld sparen – **mit Stornogarantie.**

www.hauser-kaibling.at/bestpreis

**SCHLADMING
DACHSTEIN**

HAUSER *Kaibling*



Ski **amadé**

...die schönsten Pisten

Skigenuss am höchsten Punkt der 4-Berge-Skischaukel



 **Wollis
KIDSPARK**
Kostenloses Übungsgelände
direkt an der Talstation

IM TAL



AM BERG

XXL Funslope
1.460m Pistenspaß
für Groß & Klein